

VERORDNUNGSBLATT

für Groß-Berlin

Herausgegeben vom
Magistrat von Groß-Berlin



4. Jahrgang / Nr. 21
Ausgabetag 26. Mai 1948

Inhalt

II. Amtliche Bekanntmachungen	
Justizbehörden	Seite
Bekanntmachungen der Gerichte	275
III. Bekanntmachungen der Wirtschaft	289
IV. Sonstige Bekanntmachungen	290

II. Amtliche Bekanntmachungen

Justizbehörden

Öffentliche Zustellungen

In der Ehescheidungssache des Karl Kraft in Berlin-Pankow, Karlstädter Straße 3 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Germer in Berlin-Pankow, Schloßstraße 1 —, gegen seine Ehefrau Ottilie Kraft, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts, ladet der Kläger die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 22. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, Zimmer 8, auf den 10. August 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 22. VI. R. 864/45.

Berlin-Zehlendorf, den 14. Januar 1948.
Landgericht Berlin

Die Frau Marga Torge in Berlin-Friedenau, Bennigsenstraße 7 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Auerbach, Berlin-Schöneberg, Nymphenburger Straße 4 —, klagt gegen den Alfred Torge, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts, mit dem Antrage auf Ehescheidung aus Schuld des Beklagten.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 21. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, Zimmer 9, auf den 29. Juli 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 21. R. 364/48.

Berlin-Zehlendorf, den 28. April 1948.
Landgericht Berlin

Die Ehefrau Frieda Natho, geb. Klewin, Berlin NO 55, Hufelandstraße 31, vorn 4 Treppen, klagt gegen ihren Ehemann, den Oberpöpler Gustav Natho, Berlin NO 55, Hufelandstraße 31, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts, mit dem Antrage, die Ehe aus altem Verschulden des Beklagten zu scheiden.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 11. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf, Veronikasteig 8, Zimmer 6, auf den 5. August 1948, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 11. R. 384/47.

Berlin-Zehlendorf, den 10. Mai 1948.
Landgericht Berlin

Die Ehefrau Elso Damm, geb. Hantschke, in Zechow, Kreis Ruppia — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Pabst von Ohain, Berlin-Dahlem, Englerstraße 2—4 —, klagt gegen den technischen Kaufmann Hermann Damm, zuletzt wohnhaft gewesen Berlin C 2, Georgenkirchstraße 43, mit dem Antrage, die Ehe der Parteien zu scheiden und den Beklagten für allein schuldig an der Scheidung zu erklären.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 4. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Lindentaler Allee 5, Zimmer 2, auf den 12. August 1948, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 4. R. 332/48.

Berlin-Zehlendorf, den 28. April 1948.
Landgericht Berlin

Der Arbeiter Paul Redlich in Berlin N 31, Arkerstraße 132 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Chudalla in Berlin N 4, Brunnenstraße 152 —, klagt gegen die Ehefrau Johanna Redlich, geb. Eberhardt, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts, mit dem Antrage auf Ehescheidung.

Az. 12. R. 1308/46.

Der Kellner Karl König in Berlin SW 68, Friedrichstraße 237, bei Müller — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Kuhn, Berlin SW 61, Mehringdamm 94 —, klagt gegen die Ehefrau Helene König, geb. Kettelmann, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts, früher in Duisburg, mit dem Antrage auf Ehescheidung.

Az. 12. R. 1007/47.

Die Beklagten werden zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 12. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf, Lindentaler Allee 5, Zimmer 4, auf den 12. August 1948, 10 Uhr, geladen mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Berlin-Zehlendorf, den 2. 28. April 1948.
Landgericht Berlin

Die Frau Ruth Dürer in Berlin-Tempelhof, Kaiserin-Augusta-Straße 85 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Bergan in Berlin-Tempelhof, Dorfstraße 19/20 —, klagt gegen den Lothar Dürer, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts, mit dem Antrage auf Ehescheidung aus Schuld des Beklagten.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 19. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, Zimmer 8, auf den 16. August 1948, 9 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 19. 4. R. 215/45.

Berlin-Zehlendorf, den 16. April 1948.
Landgericht Berlin

Die Ehefrau Marga Schubert, geb. Hilker, Berlin-Niederschönhausen, Kaiserin-Augusta-Straße 7 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Otto Germer, Berlin-Pankow, Breite Straße 41 —, klagt gegen ihren Ehemann, den Schlosser Heinz Schubert, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts, mit dem Antrage auf Ehescheidung aus Schuld des Beklagten.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 17. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, Zimmer 6, auf den 17. August 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 17. R. 331/47.

Berlin-Zehlendorf, den 27. April 1948.
Landgericht Berlin

Der Beifahrer Reinhard Rasch, Berlin SW 68, Luckauer Straße 16, — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Albert Schilling, Berlin SW 29, Gneisenaustraße 62 —, klagt gegen seine Ehefrau Else Rasch, geb. Neudeck, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts, mit dem Antrage auf Ehescheidung aus Schuld der Beklagten.

Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 13. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, Saal 8, auf den 18. August 1948, 9 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 18. R. 407/47.

Berlin-Zehlendorf, den 20. März 1948.
Landgericht Berlin

Frau Marie Reich, geb. Borchers, in Berlin N 54, Elsässer Straße 9 a — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Carl Lindenberg, Berlin W 15, Meinekestraße 25 —, klagt gegen den Koch Wilhelm Reich, früher wohnhaft in Berlin C 2, Judenstraße 54, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts, mit dem Antrage, die Ehe der Parteien zu scheiden und den Beklagten für den allein schuldigen Teil zu erklären.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 18. Zivilkammer des Landgerichts Berlin in Berlin-Zehlendorf,

Veronikasteig 8, Zimmer 8, auf den 18. August 1948, 9½ Uhr, mit der Auforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 18. R. 959/47.

Berlin-Zehlendorf, den 12. März 1948.
Landgericht Berlin

Der August Scholz in Berlin-Frohnau, Kastanienallee 63 — Prozeßbevollmächtigter, Rechtsanwalt Kramer-Schulz in Berlin, Müllerstraße 30 —, klagt gegen die Frau Emma Scholz, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts, mit dem Antrage auf Ehescheidung aus Schuld der Beklagten.

Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 19. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, Zimmer 8, auf den 23. August 1948, 9 Uhr, mit der Auforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 19. R. 1051/47.

Berlin-Zehlendorf, den 5. Mai 1948.
Landgericht Berlin

Die Frau Charlotte Prenzel, geb. Bachmer, Berlin SW 61, Hornstraße 20 — Prozeßbevollmächtigter, Rechtsanwalt Dr. Albert Schilling in Berlin SW 29, Gneisenstraße 62 II —, klagt gegen den Kraftfahrer Georg Prenzel, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts, mit dem Antrage auf Ehescheidung aus Schuld der Beklagten.

Az. 17. R. 1049/47.

Die Frau Hella Radke, geb. Heinrich, in Berlin N 20, Pankstraße 62 — Prozeßbevollmächtigter, Rechtsanwalt Dr. Fritz Lewy in Berlin N 65, Turiner Straße 48 —, klagt gegen ihren Ehemann, den Angestellten Gerhard Radke, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts, mit dem Antrage auf Ehescheidung aus Schuld der Beklagten.

Az. 17. R. 821/47.

Die Frau Hedwig Ragwitz, geb. Gajewski, in Bentorf Nr. 25 (Lippe) Prozeßbevollmächtigter, Rechtsanwalt Franz Machura in Berlin W 35, Eibholzstraße 23 —, klagt gegen ihren Ehemann, den Schneider Franz Carl Ragwitz, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts, mit dem Antrage auf Ehescheidung aus Schuld der Beklagten.

Az. 17. R. 976/47.

Die Klägerinnen laden die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 17. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, Zimmer 6, auf den 27. August 1948, 10 Uhr, mit der Auforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Berlin-Zehlendorf, den 8. 19. 29. April 1948.
Landgericht Berlin

Die Frau Charlotte Ramin, geb. Schmidt, in Berlin W 30, Courbièrestraße 13 — Prozeßbevollmächtigter, Rechtsanwalt Dr. Paul Boyke in Berlin W 35, Bülowstraße 5 —, klagt gegen ihren Ehemann Fritz Ramin, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts, mit dem Antrage auf Ehescheidung aus Schuld der Beklagten.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 17. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikasteig 8, Zimmer 6, auf den 31. August 1948, 10 Uhr, mit der Auforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 17. R. 131/48.

Berlin-Zehlendorf, den 22. April 1948.
Landgericht Berlin

Die Firma Gebrüder Götz, vertreten durch ihren Treuhänder Georg Koblinsky in Berlin SW 61, Hagelberger Straße 53—54 — Prozeßbevollmächtigter, Rechtsanwalt Müllerberg, Berlin-Charlottenburg 5, Riehlstraße 3 — klagt gegen die Firma Walter A b e n d, zuletzt Berlin SW 68, Friedrichstraße 31, jetzt unbekanntes Aufenthalts, mit dem Antrage auf Verurteilung zur Zahlung von 32 047,68 RM und Tragung der Kosten des Rechtsstreits.

Die Klägerin ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 2. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf, Lindentaler Allee 5, Zimmer 4, auf den 16. Juli 1948, 10 Uhr, mit der Auforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 2. O. 166/48.

Berlin-Zehlendorf, den 20. April 1948.
Landgericht Berlin

Aufgebote

Das Aufgebot der nachstehend Verschollenen wird beantragt:

1. Friedrich Wilhelm Kempner, geboren am 29. August 1914 zu Berlin.
2. Ehefrau Ingeborg Kempner, geb. Baron, geboren am 26. Mai 1916 zu Berlin.
3. Ruth Irene Kempner, geboren am 21. Juni 1938 zu Berlin, sämtlich aus Berlin-Charlottenburg, Fritschestraße 61, Az. 14. II. 52/48.
Max Goldschmidt, geboren am 8. April 1883 zu Haynau (Schl.), aus Berlin-Wilmersdorf, Waghauseler Straße 8, Az. 14. II. 81/48.
Johanna Langer, geb. Hermann, geboren am 25. März 1873 zu Berlin, aus Berlin-Wilmersdorf, Bamberger Straße 45—46, Az. 14. II. 68/48.
Nicolai Liedert, geboren am 7. Dezember 1891 zu Moskau, aus Berlin-Charlottenburg, Stölpnagelstraße 2, Az. 14. II. 167/47.
Dr. Hermann Petzke, geboren am 21. April 1907 zu Schlochau, aus Berlin-Grünwald, Az. 14. II. 54/48.
Sieqwarth Goldstein, geboren am 26. Mai 1897 zu Berlin, aus Berlin W 15, Pariser Straße 11, Az. 14. II. 164/48.
Ewald Kuttig, geboren am 23. März 1888 zu Koblenz, aus Berlin-Charlottenburg, Eichkatzenweg 40, Az. 14. II. 161/48.
Lucie Simonschinn, geb. Salinger — ohne Geburtsdaten —, aus Berlin-Wilmersdorf, Nassäuische Straße 65, Az. 14. II. 633/47.

Die vorstehend Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf den ersten Montag drei Monate nach Veröffentlichung dieses Aufgebots, 11 Uhr, Zimmer 44, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Auforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Az. 14. II. 14/48.

Berlin-Charlottenburg, den 2. März 1948.
Amtsgericht Charlottenburg

1. Frau Ottilie Grießbauer, geb. Hörmann.
2. Frau Jutta Grießbauer, geb. Cammann, beide wohnhaft Hamburg 39, Blumenstraße 1, haben das Aufgebot der Lebensversicherungspolice Nr. 109 371 der „Nordstern“-Lebensversicherungs AG. beantragt, die Heinrich Gustav Grießbauer abgeschlossen hatte.

Az. 14. F. 19/48.

Frau Gisela von Metzsch, geb. Vogd, in Frankfurt am Main, Schwarzwaldstraße 93, vertreten durch Herbert Schultze in Berlin-Charlottenburg, Sybelstraße 53, hat das Aufgebot der im Grundbuche von Charlottenburg, Band 250, Blatt 8292, in Abteilung III Nr. 2, 4, 5, 6 für die Königstadt AG. eingetragenen Hypothekenbriefe über 19 000, 31 000, 10 000 und 20 000 RM beantragt.

Az. 14. F. 18/48.

Die Ehefrau Johanna (genannt Anna) Ewald, geb. Wolan, in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Straße 27, vertreten durch Rechtsanwalt Karl Schuhmann in Berlin-Charlottenburg, Berliner Straße 124, hat das Aufgebot des über die im Grundbuche von der Stadt Charlottenburg, Band 133, Blatt 4795, in Abteilung III Nr. 30 eingetragene Hypothek über 65 000 RM gebildeten Hypothekenbriefes beantragt.

Az. 14. F. 20/48.

Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf den ersten Montag sechs Monate nach Abdruck dieses Aufgebots, 11 Uhr, Zimmer 44, vor dem unterzeichneten Gericht, anberaumten Aufgebotsstermine ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Berlin-Charlottenburg, den 3. 7. 19. April 1948.
Amtsgericht Charlottenburg

Das Aufgebot des verlorengegangenen Hypothekenbriefes über die im Grundbuche von Köpenick, Blatt 524, Abteilung III Nr. 5, eingetragene Hypothek von 12 000 GM ist beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 19. August 1948, vorm. 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 2a, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Az. 12. F. 14/48.

Berlin-Köpenick, den 20. April 1948
Amtsgericht Köpenick

Die unverehelichte Marie Janz, wohnhaft in Bestensee, Kreis Teltow, Scheffendorfer Weg, hat beantragt, die Verschollenen

1. Witwe Hedwig Sperner, geb. Bernhardt, geboren am 19. April 1863,
2. den Techniker Fritz Sperner, geboren am 14. März 1888,
3. Frau Erika Behrend, geb. Sperner, geboren am 25. Dezember 1909, sämtlich zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Neukölln, Pflegerstraße 59, für tot zu erklären.

Az. 19. 8. F. 170/47.

Die Ehefrau Marianne Schiedowitz, geb. Wirth, Fürth (Bayern), Fichtenstraße 36, hat beantragt, den verschollenen Oberleutnant Gustav Schiedowitz, geboren am 31. Juli 1916 in Dessau, zuletzt wohnhaft Berlin-Neukölln, Boddinstraße 66 IV, für tot zu erklären.

Az. 19. II. 15/48.

Die Ehefrau Katharina Muuß, geb. Spanlang, in Berlin-Neukölln, Hermannstraße 217-219, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Viktor Korell, Berlin-Neukölln, Schierker Straße 29, hat beantragt, den verschollenen Ehemann, den Restaurateur Richard Muuß, geboren am 27. November 1899 in Lübeck, zuletzt wohnhaft Berlin-Neukölln, Hermannstraße 217-219, für tot zu erklären.

Az. 19. 8. F. 172/47.

Die Ehefrau Gertrud Hauser, geb. Spielvogel, Berlin-Britz, Parchimer Allee 10, hat beantragt, den verschollenen Elektriker Arthur Hauser, geboren am 9. August 1921 in Bayersbrunn-Kniebis, Kreis Freudenstadt, zuletzt wohnhaft Berlin-Britz, Mannstraße 40, für tot zu erklären.

Az. 19. 8. F. 211/47.

Die Ehefrau Herta Rührike, geb. Müller, Berlin-Neukölln, Schierker Straße 2, hat beantragt, den verschollenen Bäcker Walter Rührike, geboren am 26. April 1910 in Wittenberg, zuletzt wohnhaft Berlin-Neukölln, Brauner Straße 141, für tot zu erklären.

Az. 19. 8. F. 198/47.

Die Bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens bis sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieses Aufgebots im Verordnungsblatt von Groß-Berlin vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 22, zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Auforderung, spätestens innerhalb dieser Frist dem Gericht Anzeige zu machen.

Berlin-Neukölln, den 19. 21. April 5. Mai 1948.
Amtsgericht Neukölln

Der Krankengeldzuschußverein der Schmiede und verwandten Gewerbe Deutschlands — Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit — Berlin SO 36, Waldemarstraße 41, hat das Aufgebot des Hypothekenbriefes über die für ihn im Grundbuche des Amtsgerichts Neukölln von Neukölln, Band 100, Blatt 2859, in Abteilung III unter Nr. 29 eingetragenen Darlehenshypothek von 45 000 RM beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 6. September 1948, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht Berlin-Neukölln, Karl-Marx-Straße 77-79, Zimmer 22, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Az. 19. 8. F. 221/47.

Berlin-Neukölln, den 5. Mai 1948
Amtsgericht Neukölln

Der Buchprüfer Eugen Ommelmann in Berlin-Charlottenburg, Bönnestraße 10, als Nachläßpfleger über den Nachlaß des am 11. Juli 1944 in Berlin-Spandau, Weinmeisterhöhe, Waräger Weg 9, verstorbenen Direktors Georg Zincke, hat das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung von Nachläßgläubigern beantragt. Die Nachläßgläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlaß des verstorbenen Georg Zincke spätestens in dem auf den 28. August 1948, 12 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht in Berlin-Spandau, Carl-Schurz-Straße 46, Zimmer 13, anberaumten Aufgebotsanmeldung. Die Anmeldung hat die Angabe des Gegenstandes und des Grundes der Forderung zu enthalten. Beweismittel sind in Urschrift oder Abschrift beizufügen. Die Nachläßgläubiger, welche sich nicht melden, können (unbeschadet des Rechts vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden) von den Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuß ergibt. Auch haftet ihnen jeder Erbe nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeit. Für die Gläubiger aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen sowie für die Gläubiger, denen die Erben unbeschränkt haften, tritt, wenn sie sich nicht melden, nur der Rechtsnachteil ein, daß jeder Erbe ihnen nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeit haftet.

Az. 6. F. 20/47.
Berlin-Spandau, den 3. Mai 1948.
Amtsgericht Berlin-Spandau

Auf Antrag der Frau Anna Ruberg, geb. Vogel, in Wiesbaden, Taunusstraße 58, wird der verschollene Kaufmann Bernhard Ruberg, geboren am 12. August 1897, zuletzt wohnhaft in Berlin-Frohnau, Horandweg 20, aufgefordert, sich spätestens in dem Aufgebotsanmeldung um 10 Uhr am ersten Werktag sechs Wochen nach Veröffentlichung dieses Aufgebots im Verordnungsblatt von Groß-Berlin zu melden, widrigenfalls er für tot erklärt werden kann.

Az alle, die Auskunft über den Verschollenen geben können, ergeht die Aufforderung, dem Gericht bis zu dem Aufgebotsanmeldung um 10 Uhr am ersten Werktag sechs Wochen nach Veröffentlichung dieses Aufgebots im Verordnungsblatt von Groß-Berlin hiervon Anzeige zu machen.

Az. 9. II. 5/48.
Berlin-Reinickendorf, den 3. Mai 1948.
Amtsgericht Wedding, Dienstadt, Reinickendorf

Es ist beantragt, die nachstehenden Verschollenen für tot zu erklären:

Kaufmännischer Angestellter Heinz Vorwerk, geboren am 17. Juli 1905, zuletzt wohnhaft gewesen Berlin-Schlachtensee, Spanische Allee 33, Az. 8. II. 34/48.

Ostam-Direktor Dr. Albert Ball, geboren am 22. April 1895, zuletzt wohnhaft gewesen Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Straße 94, Az. 8. II. 9/48.

Studienassessor Walter Hömke, geboren am 30. Januar 1915, zuletzt wohnhaft gewesen Berlin-Zehlendorf, Prinz-Handjery-Straße 68, Az. 8. II. 24/48.

Gerichtsassessor Adolf Theune, geboren am 7. März 1914, zuletzt wohnhaft gewesen Berlin-Zehlendorf, Busseallee 6, Az. 8. II. 11/48.

Zollbeamter Kurt Jordan, geboren am 6. April 1904, zuletzt wohnhaft gewesen Berlin-Schlachtensee, Ilsesteinweg 16, Az. 8. II. 19/48.

Kunstmaler Georg Lebrecht und dessen Tochter Gertrud Lebrecht, beide zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Zehlendorf, Am Hegewinkel 116, Az. 8. II. 18/47.

Dote Max Kesper, geboren am 25. März 1914, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Lichterfelde, Schottmüllerstraße 45, Az. 8. II. 52/47.

Ingenieur Richard Fromm, geboren am 31. Dezember 1884, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Zehlendorf, Forststraße 3, Az. 8. II. 15/48.

Motoren Schlosser Heinrich Benthin, geboren am 20. August 1907, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Wannsee, Bismarckstraße 49, Az. 8. II. 21/48.

Die vorstehend bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens am ersten Werktag nach Ablauf von sechs Wochen seit der Bekanntmachung dieses Aufgebots bei dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 58, zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

Alle, die Auskunft über die Verschollenen geben können, werden aufgefordert, dem Gericht bis zu diesem Zeitpunkt Anzeige zu machen.

Berlin-Zehlendorf, den 7. Mai 1948.
Amtsgericht Zehlendorf

Frau Hedwig Geißler, geb. Vogler, in Langenbeck bei Freising, hat die Todeserklärung ihres Ehemannes, Erwin Geißler, Obersturnführer, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Zehlendorf, Nieder Sachsenweg 13, beantragt.

Es ergeht die Aufforderung an den Verschollenen, sich spätestens am ersten Werktag nach Ablauf von sechs Wochen seit Erscheinen dieses Aufgebots in dem Verordnungsblatt von Groß-Berlin, bei dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 58, zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgt.

Alle, die Auskunft über den Verschollenen geben können, werden aufgefordert, dem Gericht bis zu diesem Zeitpunkt Anzeige zu machen.

Az. 8. II. 16/47.
Berlin-Zehlendorf, den 22. April 1948.
Amtsgericht Zehlendorf

Todeserklärungen

Auf Antrag des Paul Mehlhorn, Leitzlingen, Kreis Gardelegen, wird der am 26. April 1945 erfolgte Tod der Frau Imma Balzer, geb. Mehlhorn, geboren am 11. Mai 1905 in Schweinburg (Pleife), zuletzt wohnhaft in Berlin-Steglitz, Breite Straße 10a, festgestellt.

Az. 3. II. 52/48.
Auf Antrag der Frau Margarete Modrow, geb. Banse, Berlin-Lichterfelde-West, Gellenastraße 10, wird der am 7. Juli 1945 erfolgte Tod des technischen Reichsbahninspektors Adolf Alexander Modrow, geboren am 8. Februar 1883 in Kulmsow (Westpreußen), zuletzt wohnhaft in Berlin-Lichterfelde-West, Hortensienstraße 3, festgestellt.

Az. 3. II. 61/48.
Auf Antrag des Buchhalters Emil Eggert, wohnhaft in Berlin O 17, Krachtstraße 4, wird der am 9. April 1945 erfolgte Tod der am 21. November 1862 in Koschmin geborenen Witwe Antonie Marie Eggert, zuletzt wohnhaft Berlin-Lichterfelde, Prettau Pfad 9, festgestellt.

Az. 3. II. 56/48.

Auf Antrag der Frau Anna Rommel, geb. Fischer, wohnhaft in Berlin-Steglitz, Wrangelsstraße 10, wird der am 3. Februar 1945 erfolgte Tod des am 1. April 1884 in Bad Salzung geboren Paul Eduard Rommel, zuletzt wohnhaft in Berlin-Steglitz, Wrangelsstraße 10, festgestellt.

Az. 3. II. 35/48.
Auf Antrag der Frau Lisbeth Scholz, geb. Grützmacher, wohnhaft in Berlin-Lichterfelde-West, Kopernikusstraße 1, wird der am 23. April 1945 erfolgte Tod der am 29. Juli 1912 in Stralsund geborenen Frau Margot Scholz, geb. Reinhard, zuletzt wohnhaft Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 15/16, festgestellt.

Az. 3. II. 41/48.
Auf Antrag der Frau Ilse Grundmann, Berlin-Lichterfelde-West, Undinestraße 28, wird der am 31. März 1945 erfolgte Tod des am 17. September 1916 in Berlin geborenen Kraftfahrers Richard Grundmann, zuletzt wohnhaft in Berlin-Lichterfelde-West, Undinestraße 28, festgestellt.

Az. 3. II. 31/48.
Auf Antrag der Frau Dorothea Gust, geb. Busse, aus Hannover, Marlortstraße 8, wird der am 14. Januar 1946 erfolgte Tod des am 13. April 1892 in Springe (Deister) geborenen Gustav Heinrich Helmut Gust, zuletzt wohnhaft in Berlin-Steglitz, Markelstraße 17, festgestellt.

Az. 3. II. 50/48.
Auf Antrag der Frau Anna Puff, Berlin-Lichterfelde, Am Pfarracker 48, wird der am 24. Februar 1945 erfolgte Tod des am 13. Februar 1860 in Berlin geborenen Karl Adolf Fritz Puff, zuletzt wohnhaft in Berlin-Lichterfelde, Am Pfarracker 48, festgestellt.

Az. 3. II. 53/48.
Berlin-Lichterfelde, den 28. April 3. 5. 7. Mai 1948.
Amtsgericht Lichterfelde

Auf Antrag der Frau Erika Schwarz, Berlin-Pankow, Achtermannstraße 17, wird ihr Vater Josef Dombkowski, geboren am 16. September 1892, zuletzt wohnhaft in Berlin-Pankow, Vossahustraße 41, für tot erklärt und als Zeitpunkt seines Todes der 20. August 1945 festgestellt.

Az. 4. II. 99/47.
Berlin-Pankow den 1. April 1948.
Amtsgericht Pankow

Laut Beschluß vom 17. April 1948 ist auf Antrag der Staatsanwaltschaft der Beschluß des unterliegenden Gerichts vom 16. November 1947, durch den der angeblich verschollene ehemalige Signal-Obermaat Florian Kamp, geboren 4. Mai 1920, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Hermsdorf, für tot erklärt worden ist, aufgehoben worden.

Az. 4. II. 56/47.
Berlin-Reinickendorf-Ost, den 17. April 1948.
Amtsgericht Wedding/Reinickendorf

Auf Antrag der Bevollmächtigten, Frau Alexandrine Buol, geb. Meyer, in Berlin-Charlottenburg, Oldenburgallee 8, des Landwirts Georg von Buol in Adelsreute (Überlingen) Georgshof 7, wird festgestellt, daß der Generaldirektor Dr. Heinrich von Buol, geboren am 9. Februar 1860 in Wien, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Frohnau, Siegesmundkorse 9, am 2. Mai 1945 verstorben ist.

Az. 4. II. 24/48.
Durch Beschluß vom 17. April 1948 ist festgestellt worden, daß der Bahnpolizist Georg Kiersch, geboren am 5. Dezember 1905 in Gielwitz (O.-S.), zuletzt wohnhaft gewesen in Gielwitz, am 15. April 1945 in Gielwitz verstorben ist.

Az. 4. II. 26/48.
Durch Beschluß vom 17. April 1948 ist festgestellt worden, daß der Landarbeiter Bruno Kludt, geboren am 3. Mai 1914 in Kuß, Kreis Gätrow, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Reinickendorf-West Klitzstraße 5, am 27. Dezember 1944 verstorben ist.

Az. 4. II. 28/48.
Durch Beschluß vom 17. April 1948 ist auf Antrag der Frau Margarete Kastner, geb. Baur, Berlin-Tegel, Alimendowen 103, vertreten durch Rechtsanwältin Dr. Weiskam, Berlin-Charlottenburg, Knesebeckstraße 74, der verschollene Geschäftsführer (ehemalige Unteroffizier) Hans Kastner, geboren am 7. März 1910, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Tegel, für tot erklärt und als Zeitpunkt des Todes der 30. April 1943 festgestellt worden.

Az. 4. II. 195/47.
Durch Beschluß vom 1. März 1948 ist auf Antrag der Ehefrau Gertrud Hoffrichter, geb. Becker, in Berlin-Holzensee, Hennigsdorfer Straße 105, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Gustav Baurtschmidt, Berlin-Tegel, Johanna-Weber-Straße 13, der verschollene Bautechniker Franz Josef Hoffrichter, geboren am 20. Oktober 1892 in Leobschütz, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin O 112, Knorrpromenade 5, mit dem 30. April 1945, 24 Uhr, für tot erklärt worden.

Az. 4. II. 193/47.
Durch Beschluß vom 4. März 1948 ist auf Antrag der Frau Irma Hirschkorn, geb. Jorde, in Berlin-Wittenau, Am Klauswerder 20, festgestellt worden, daß der Feinmechaniker Martin Hirschkorn, geboren am 27. Januar 1909 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Wittenau, verstorben ist. Als Zeitpunkt des Todes ist der 16. Juni 1945, 24 Uhr, festgestellt.

Az. 4. II. 224/47.
Durch Beschluß vom 1. März 1948 ist auf Antrag der Frau Franziska Lescow, geb. Walter, Berlin-Reinickendorf-Ost, Mittelbruchzeile 12, festgestellt worden, daß der Maurer Hans Lescow, geboren 24. April 1903, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Reinickendorf-Ost, Hoppestraße 31, am 19. Juni 1943, 24 Uhr, verstorben ist.

Az. 4. II. 225/47.
Berlin-Reinickendorf, den 17. April 1948.
Amtsgericht Wedding/Reinickendorf

Der Tod der nachstehenden Verschollenen ist festgestellt:

Carl Steffen, Versicherungsbeamter, geboren am 13. Juli 1884, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Zehlendorf, Forststraße 24, mit dem Ende des 30. September 1945.

Az. 8. II. 13/47.

Alfred Schmidt, Kaufmann, geboren am 5. Mai 1896, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Zehlendorf, Seehofstraße 2, mit dem 3. Mai 1945.

Az. 5. II. 11/47.

Berlin-Zehlendorf, den 7. Mai 1948.
Amtsgericht Zehlendorf

Ausschlussurteile

Durch Ausschlussurteil vom 29. April 1948 ist der Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Spandau von Spandau, Band 148, Blatt 4643, in Abt. III Nr. 3 für die Chemotechnikerin Lieselotte Ram in, Berlin-Spandau, Falkenhagener Straße 33, und Joachim Ram in zu gleichen Rechten und Anteilen eingetragene Darlehenshypothek von 3000.— (dreitausend) Goldmark mit 6 Prozent jährlicher Zinsen für kraftlos erklärt worden.
Az. 6. F. 14/47.

Durch Ausschlussurteil vom 29. April 1948 ist der Hypothekenbrief über die für den Konditormeister Georg Schmidt in Berlin im Grundbuch des Amtsgerichts Spandau von Spandau, Band 95, Blatt 3109, in Abt. III Nr. 38 eingetragene Darlehenshypothek von 28 000.— (achtundzwanzigtausend) Goldmark mit 6 Prozent jährlichen Zinsen für kraftlos erklärt worden.
Az. 6. F. 15/47.

Amtsgericht Spandau

Musterregister

In unser Musterregister ist eingetragen worden:

Nr. 270/Nz. Mia Hildebrandt, geb. Kirschling, Berlin. Ein versiegelter Umschlag mit zwei Modellen, betreffend „Neuartige Schuhsohlenschnitte“, gestanzt, gepreßt, geschnitten oder gegossen. Geschäftsnummer 22 und 23. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 23. Dezember 1947, 12 Uhr.

Nr. 271/Nz. Erich Maedgen, Berlin. Ein offenes Paket, enthaltend das Modell eines Lastautos mit Anhänger (Spielzeug). Fabriknummer FL 1, A 1, das Modell eines Traktors mit Anhänger (Spielzeug), Fabriknummer TR 2, A 2. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 22. Oktober 1947, 11.15 Uhr.

Nr. 272/Nz. Werner Herrmann, Berlin. Ein offenes Modell: WH — Foto-Album mit farbigen Motiven, Fabriknummer 20. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 30. Dezember 1947, 11.15 Uhr.

Nr. 273/Nz. Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin. Abbildung nachbezogener Modelle in einem versiegelten Umschlag: Innenraumleuchte, Fabriknummer IL 70, Wandleuchte für zwei Leuchtstofflampen, Fabriknummer JLO 8, Fabrikleuchte für zwei Leuchtstofflampen, Fabriknummer FLQ 8, Fabrikleuchte für zwei Leuchtstofflampen, Fabriknummer FLQ 12, Fabrikleuchte für eine Leuchtstofflampe, Fabriknummer FLQ 7. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 15. Dezember 1947, 15.45 Uhr.

Nr. 274/Nz. bis 276/Nz. (bisher 551 MR 43 931, 44 088, 44 089). Jünger & Gebhardt Aktiengesellschaft, Berlin. Verlängerung der Schutzfrist bis auf 15 Jahre, angemeldet am 2. Januar 1948, 16 bis 24 Uhr.

Nr. 277/Nz. Alberna Fabrik kosmetischer Erzeugnisse Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin. Ein versiegeltes Paket mit je einem Modell einer Packung für Parfümfässchen oder dergl., Fabriknummer 120, einer Packung für Parfümfässchen oder dergl., Fabriknummer 121. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 5. Dezember 1947, 12.50 Uhr.

Nr. 278/Nz. Metallwerk Christian A. Lössen Kommanditgesellschaft, Berlin. Eine offene Abbildung des Modells eines „Fordson Traktor“ nebst Anhänger, Fabriknummer 104/1041, Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist fünf Jahre, angemeldet am 20. November 1947, 12.30 Uhr.

Nr. 279/Nz. bis 295/Nz. (bisher 551 MR 42 782, 42 878, 42 892, 42 950, 42 951, 42 953, 42 960, 43 007, 43 008, 43 031, 43 103, 43 104, 43 105, 43 106, 43 254, 43 289, 43 290). Jünger & Gebhardt Aktiengesellschaft, Berlin. Verlängerung der Schutzfrist bis auf 15 Jahre, angemeldet am 8. Januar 1948, 13 Uhr.

Nr. 296/Nz. Erich Gerstmann, Berlin. Ein offener Umschlag mit dem Modell eines Drehscheiben-Tisch- und Wandkalenders, Geschäftsnummer D. K. 1. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 16. Januar 1948, 13 Uhr.

Nr. 297/Nz. Dipl.-Ing. Günther Missbach, Berlin. Ein offener Umschlag mit je einem Modell eines Ohrschmucks: silberne Ausführung; Fabriknummer 47, goldene Ausführung; Fabriknummer 48. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist 15 Jahre, angemeldet am 25. Oktober 1947, 7 bis 10 Uhr.

Nr. 298/Nz. Arno Zyka, Berlin. Ein offener Umschlag mit den Abbildungen von fünfzig Mustern für Modelle, Modellvorlagen und Schnitte. Fabriknummern: M 31, M 32, M 33, M 34, M 35, M 37, M 38, M 39, M 40, M 41, M 42, M 43, M 44, M 45, M 46, M 47, M 48, M 49, M 50, M 51, M 52, M 53, M 54, M 55, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 29. Januar 1948, 14.25 Uhr.

Nr. 299/Nz. Viktor Krecek, Berlin. Ein offener Umschlag mit zwei Mustern: Technische Modellbau-Papiere. Geschäftsnummer 051 bzw. 052. Flächenerzeugnisse, Schutzfrist fünf Jahre, angemeldet am 19. Januar 1948, 12.40 Uhr.

Nr. 300/Nz. Jakob Weiß, Berlin. Ein versiegeltes Paket mit dem Muster einer Spieltafel für ein Gesellschaftsspiel — Fabriknummer 1 — und dem Muster eines Deckelbildes für den Spielkasten zur Aufnahme der Tafel und Zubehör — Fabriknummer 2. Flächenerzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 21. Januar 1948, 13.15 Uhr.

Nr. 301/Nz. Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin. Ein versiegelter Umschlag mit den Abbildungen folgender Modelle:

1. Elektrischer Wandschalter mit einem Betätigungsgriff, Fabr.-Nr. SFL 1.
2. Elektrischer Wandschalter mit einem Betätigungsgriff, Fabr.-Nr. SFL 2.
3. Elektrischer Wandschalter mit einem Betätigungsgriff, Fabr.-Nr. SFL 3.
4. Elektrischer Wandschalter mit einem Betätigungsgriff, Fabr.-Nr. SFL 4.
5. Elektrischer Wandschalter mit zwei Betätigungsgriffen, Fabr.-Nr. SFL 5.
6. Elektrischer Wandschalter mit einem Betätigungsgriff, Fabr.-Nr. SFL 6.
7. Elektrischer Wandschalter mit einem Betätigungsgriff, Fabr.-Nr. SFL 7.
8. Elektrischer Wandschalter mit zwei Betätigungsgriffen, Fabr.-Nr. SFL 8.
9. Elektrischer Wandschalter mit zwei Betätigungsgriffen, Fabr.-Nr. SFL 9.
10. Elektrischer Wandschalter mit drei Betätigungsgriffen, Fabr.-Nr. SFL 10.
11. Elektrischer Wandschalter mit zwei Betätigungsgriffen und einem Tester, Fabr.-Nr. SFL 11.

12. Steckdosenschalter, Fabr.-Nr. SFL 12.
Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 8. Januar 1948, 15 Uhr.

Nr. 302/Nz. Gisela Kröker, Berlin. Ein offener Umschlag mit einer Abbildung des Modells einer Kunstgewerbe-Puppe „Gik“ in zwei Ausführungen. Geschäftsnummer 4248. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 4. Februar 1948, 10.30 Uhr.

Nr. 303/Nz. Dr. Ella Fountain-Picht, Berlin. Ein offener Umschlag mit drei Modellen „Spielwürfel“, Fabriknummern: W 1, W 2, W 3. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 5. Februar 1948, 11.45 Uhr.

Nr. 304/Nz. Arno Zyka, Berlin. Ein offener Umschlag mit den Abbildungen von fünfzig Mustern für Modelle, Modellvorlagen und Schnitte. Fabriknummern: 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, K 1, K 2, K 3, K 4, K 5, K 6, K 7, K 8, K 9, K 10, K 11, K 12, K 13, K 14, K 15, K 16, K 17, K 18, K 19, K 20, K 21, K 22, K 23, K 24, K 25, K 26, K 27, K 28, K 29, K 30, K 31, K 32, B 99, B 101, B 104, B 106, B 113, B 114. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 5. Februar 1948, 14.35 Uhr.

Nr. 305/Nz. Walter Geduhn, Berlin. Ein versiegelter Umschlag mit drei Abbildungen des Modells eines Reiseschachspiels. Geschäftsnummer II/88. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 23. Januar 1948, 12 Uhr.

Bei Nr. 306/Nz. (bisher 551 MR 43 935). Siemens & Halske Aktiengesellschaft, Berlin. Verlängerung der Schutzfrist bis auf fünfzehn Jahre, angemeldet am 22. Januar 1948, 13.15 Uhr.

Nr. 307/Nz. Firma: Ernst Julius Müller, Berlin. Ein offener Umschlag mit einem Modell einer Puderdose in Schilddrüsenform, Durchmesser ca. 8 cm, aus Buntmetallen wie Messing, Kupfer, Neusilber usw. in den verschiedensten Färbungen, versilbert oder reinsilber. Fabriknummer: 10 001. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 25. Februar 1948, 9.30 Uhr.

Nr. 308/Nz. Metallwerk Christian A. Lössen Kommanditgesellschaft, Berlin. Ein offener Umschlag mit einer Abbildung des Modells „Bauzug“, Fabriknummer: 105. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist fünf Jahre, angemeldet am 26. Februar 1948, 10.15 Uhr.

Bei Nr. 139/Nz. und bei Nr. 140/Nz. Firma: Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin. Verlängerung der Schutzfrist bis auf fünfzehn Jahre, angemeldet am 22. Januar 1948, 13.15 Uhr.

Nr. 309/Nz. Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin. Ein versiegelter Umschlag mit der Abbildung eines Modells: Elektrische Kochplatte mit Porzellangehäuse, Geschäftsnummer PA 14/305/1. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 12. Februar 1948, 15 Uhr.

Nr. 310/Nz. „Atrax“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin. Ein offener Umschlag mit je einer Abbildung von 7 Modellen elektrischer Leuchten mit röhrenförmigen Lampen, insbesondere mit Leuchtstofflampen und entsprechend ausgebildeten Lampenträgern. Geschäftsnummern: 1948/91, 1948/92, 1948/93, 1948/94, 1948/95, 1948/96, 1948/97. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 22. Januar 1948, 7 bis 10 Uhr.

Nr. 311/Nz. Kurt Heber, Berlin. Ein offener Umschlag mit dem Muster eines „Strom- und Gaswächters“, Fabriknummer K. H. 5. Flächenerzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 2. März 1948, 13 Uhr.

Nr. 312/Nz. Möwe Chemische Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin. Ein offener Umschlag mit dem Muster einer ornamentalen Zeichnung, bestimmt für Werbeplakate sowie für Etiketten zur Ausschmückung von Packungen, insbesondere für chemisch-pharmazeutische und chemisch-kosmetische Erzeugnisse, und zwar in einfacher, schwarz-weiß oder auch in beliebiger ein- oder mehrfarbiger Ausführung, Geschäftsnummer Ph 2, 1948. Flächenerzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 28. Februar 1948, 10 Uhr.

Nr. 313/Nz. Möwe Chemische Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin. Ein offener Umschlag mit dem Muster einer ornamentalen Zeichnung, bestimmt für Werbeplakate sowie für Etiketten zur Ausschmückung von Packungen, insbesondere für chemisch-kosmetische Erzeugnisse, und zwar in einfacher, schwarz-weiß oder auch in beliebiger ein- oder mehrfarbiger Ausführung, Geschäftsnummer Ko 1, 1948. Flächenerzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 28. Februar 1948, 10 Uhr.

Nr. 314/Nz. Parfumeries „Exquisite“ Engelhardt & Co., Berlin. Ein offener Karton mit 5 Modellen Packungen für Parfümerien und Parfümerie-Flaschen, Pagoden-Packung Fabriknummer: 48, Pyramiden-Packung Fabriknummer: 47, Dreiteilige Packung Fabriknummer: W 1. Nach oben sich erweiternde Flasche Fabriknummer 46. Birnenförmige Flasche Fabriknummer 45. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 22. Dezember 1947, 15 Uhr.

Nr. 315/Nz. Gebr. Geisel Buchdruckerei / Formulatruck, Berlin. Ein Muster „Der kleine Schulheifer“, offen. Fabriknummer 130. Flächenerzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 5. Februar 1948, 7 bis 10 Uhr.

Nr. 316/Nz. Georg Schauer Großbuchbinderei & Prägeanstalt Berlin. Eine Zeugnismappe offen. Geschäftsnummer Z 102. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 1. März 1948, 15 Uhr.

Nr. 317/Nz. (bisher 551 MR 43 959). Firma Jünger & Gebhardt Aktiengesellschaft, Berlin, jetzt in Köln-Braunsfeld. Verlängerung der Schutzfrist bis auf 15 Jahre, angemeldet am 2. Januar 1948, 16 bis 24 Uhr.

Nr. 318/Nz. (bisher 551 MR 42 011). U. S. A. Export Illing & Co., Berlin. Die Firma der Schutznehmerin lautet jetzt: Carl A. Illing & Co., Berlin. Verlängerung der Schutzfrist bis auf 15 Jahre, angemeldet am 10. März 1948, 10 bis 12 Uhr.

Nr. 319/Nz. (bisher 551 MR 44 047). Radioaktiengesellschaft D. S. Loewe, Berlin, geändert in Löwe Radio Aktiengesellschaft, Berlin. Die Firma der Schutznehmerin lautet jetzt: Opta Radio Aktiengesellschaft, Berlin. Verlängerung der Schutzfrist bis auf 15 Jahre, angemeldet am 2. Februar 1948, 15 Uhr.

Nr. 320/Nz. Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin. Ein versiegelter Umschlag mit drei Abbildungen der Modelle einer Leuchte für Leuchtstofflampen, Figur 1—3, Fabriknummern ILQ 9, ILQ 10, FLO 5. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 28. Februar 1948, 10.15 Uhr.

Nr. 321/Nz. Eugenie Schmidt geb. Höhne, Berlin. Ein offener Umschlag mit zwei Ausführungen eines Büstenhalters. Fabriknummern 1 und 2. Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, angemeldet am 22. März 1948, 10 Uhr.

Nr. 322, 323, 324, 325/Nz. Marylan Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin.

bei Nr. 322/Nz.: Ein versiegelter Umschlag, enthaltend das Modell einer Lippenstift-Hülse, Fabriknummer 91.

bei Nr. 323/Nz.: Ein versiegelter Umschlag, enthaltend das Modell eines Marylan-Lippenstiftes, Fabriknummer 92.

bei Nr. 324/Nz.: Ein versiegelter Umschlag, enthaltend das Modell eines Schaukartons mit 10 Lippenstiften in Hülsen, Fabriknummer 93.

bei Nr. 325/Nz.: Ein versiegelter Umschlag, enthaltend das Modell einer Lippenstift-Hülse mit Schriftzug, Fabriknummer 94.

bei Nr. 322 bis 325/Nz.: Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist drei Jahre, Verlängerung der Schutzfrist bis auf 15 Jahre, angemeldet am 12. März 1948, 13 Uhr.

Amtsgericht Berlin-Mitte

Handelsregister

(Für die Angaben in (—) übernimmt das Registergericht keine Gewähr.)
Amtsgericht Berlin-Mitte

In unser Handelsregister, Abteilung B, ist eingetragen:
Am 3. Oktober 1947, Abteilung 64.

Veränderungen

B. 1518/Nz. Kain u. Müller Holzvolle, Leichtbau-Platten und Steine-Fabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Schöneberg, Ebersstraße 64).
Durch Beschluß der Gesellschafter vom 8. August bzw. 26. September 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 1 (Firma). Die Firma lautet fortan: Kain u. Müller Holzvolle, Leichtbau-Platten und Steine-Fabrikation und Baugesellschaft mit beschränkter Haftung.

B. 2316/Nz. Telefon-Apparat-Fabrik E. Zwietsch & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Wernerwerk für Fernsprechgerät, Berlin-Siemensstadt).
Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 22. August 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in §§ 12 und 13. §§ 10, 14 sind gestrichen. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Dr. Gerhard Schubert, Berlin, bestellt. Direktor Dr. Karl Müller-Zimmermann ist nicht mehr Geschäftsführer. Prokurist: Erich Heinrich, Berlin. Er vertritt gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder, falls weitere Prokuristen bestellt sind, auch mit einem anderen Prokuristen. Die Prokuren Schwarz, Schiffmann und Block sind erloschen.

B. 2317/Nz. Vereinigte Aluminium-Werke Aktiengesellschaft (Berlin-Halensee, Eisenbahnstraße 69).
Prokurist: Theodor Bodden in Grevenbroich. Er vertritt in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied (auch stellvertretend).

B. 2319/Nz. Mixte Mitteldeutsche Textil-Aktiengesellschaft (Berlin SO 36, Oranienstraße 165a).
Ernst Willert, Berlin, hat Einzelprokura. Die Prokura für Erich Rall ist erloschen. Zum Vorstandsmitglied ist der Kaufmann Adolf Müller, Berlin, bestellt. Er vertritt die Gesellschaft allein. Walter Reys und Hermann Maas sind nicht mehr Vorstandsmitglieder.

Am 4. Oktober 1947.

Neueintragungen

B. 2320/Nz. Dr. Johannes Link Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 30, Martin-Luther-Straße 4).
Gegenstand des Unternehmens: Großhandel und Fabrikation von Chemikalien, pharmazeutischen Produkten und Röntgenlaborbedarf.

Stammkapital: 50 000 RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. Juni 1947 abgeschlossen. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Erwin Grundahl, Berlin, Kaufmann Iwan Sadomoff, Berlin. Jeder von ihnen hat Alleinvertretungsbefugnis.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Dr. Johannes Link das von ihm unter der Firma „Dr. Johannes Link“ in Berlin W 30, Martin-Luther-Straße 4, betriebene Handelsgeschäft nebst Zubehör zum angenommenen Wert von 7500,— RM. und von den Gesellschaftern Sadomoff, Grundahl und Schiele Darlehensforderungen gegen die Firma Dr. Johannes Link zum angenommenen Wert von 25 500,— RM. 8500,— RM. und 8500,— RM.

B. 2321/Nz. „Telta“ (Techn.-elektr. Apparate-Gesellschaft mit beschränkter Haftung) Berlin (Steglitz, Klingensstraße 27).
Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung von techn.-elektr. Apparaten, Reparaturen sowie der Handel mit einschlägigen Artikeln.

Stammkapital: 20 000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. August 1947 abgeschlossen und am 29. September 1947 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Dipl.-Ing. Walter Kersten, Berlin, bestellt. Das Gesellschaftsverhältnis ist kündbar nach Maßgabe von § 13 des Gesellschaftsvertrages.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Verordnungsblatt von Groß-Berlin.

Abteilung 62.

Veränderungen

B. 545. „DER UTRA“ Deutsch-Russische Transport-Aktiengesellschaft (Berlin W 8, Mauerstraße 77).
Gräb Geworkjan, Kaufmann, Berlin, ist zum Vorstandsmitglied bestellt. Die gleiche Eintragung wird für die Zweigniederlassungen, die als Firmenzusatz die Bezeichnung Zweigniederlassung und den Ort der Niederlassung führen, bei den Amtsgerichten Schönebeck (Elbe), Rostock, Erfurt, Cottbus, Wismar, Leipzig, Dresden, Gera, Halle (Saale) und Stralsund erfolgen.

Grigory Platanowitsch Grudoff in Stralsund ist unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung Stralsund Einzelprokura erteilt.

Die Prokura für Michael Alexandrowitsch Maslakoff ist erloschen. Die gleiche Eintragung wird für die Zweigniederlassung, die den Firmenzusatz Zweigniederlassung Stralsund führt, beim Amtsgericht Stralsund erfolgen.

Die auf die Zweigniederlassung Wismar beschränkte Prokura für Grigory Platanowitsch Grudoff ist erloschen. Die Eintragung wird für die Zweigniederlassung, die den Firmenzusatz Zweigniederlassung Wismar führt, beim Amtsgericht Wismar erfolgen.

Alexander Dimitrowitsch Platanow in Halle ist unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung Halle (Saale) Einzelprokura erteilt. Die Eintragung wird für die Zweigniederlassung, die den Firmenzusatz Zweigniederlassung Halle (Saale) führt, beim Amtsgericht Halle (Saale) erfolgen.

B. 2322/Nz. Hennigsdorfer Siedelungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Grünwald, Hohenzollerndamm 150).

Prokurist: Alfred Lippmann, Berlin. Georg Gruber ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Max Neubaus, Berlin, bestellt.

B. 53 028. Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft (Berlin W 40, Invalidenstraße 52).

Die Prokura für Alfred Bartels ist erloschen. Dr. jur. Franz Buchetmann und Helmut Kahlert sind nicht mehr Vorstandsmitglieder.

Die gleiche Eintragung wird für die Zweigniederlassungen, die den Firmenzusatz Zweigniederlassung Köln bzw. München führen, bei den Amtsgerichten Köln und München erfolgen.

Am 26. März 1947.

B. 57 013. Berlin-Blankenfelder Kies- und Mörtelwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Blankenfelde, Hauptstraße).

Die Prokura für Fritz Dieke, Berlin, ist erloschen. Kaufmann Josef Schall, Berlin, und Kaufmann Anna-Maria Haucke, geb. Langer, Berlin, sind nicht mehr Geschäftsführer.

Am 6. Oktober 1947, Abteilung 62.

Neueintragung

B. 2325/Nz. Geka Ingenieurbüro für wärmetechnische und Transportanlagen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Schöneberg, Collasstraße 14).
Gegenstand des Unternehmens: Planung, Projektierung und Lieferung von Industrieanlagen jeder Art, insbesondere auf dem Gebiet der wärmetechnischen — und Transportanlagen sowie Vertrieb und der Handel mit Industriebedarf und Vertretungen auf den vorgenannten Gebieten sowie Beteiligung an ähnlich gearteten Unternehmen.

Stammkapital: 20 000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. Juli 1947 mit Abänderung vom 1. Oktober 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen allein vertreten, jedoch bleibt es der Gesellschafterversammlung vorbehalten, einzelne Geschäftsführer auch in der Weise zu bestellen, daß sie die Gesellschaft allein vertreten können.

Die Frau Barbara Götz, geb. Kaufmann, Berlin, ist zur Geschäftsführerin bestellt. Sie ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

Veränderungen

B. 406/Nz. Garantie- und Kredit-Bank (Garkrobo) Aktiengesellschaft (Berlin W 8, Jägerstraße 49/50).

Prokuristen: Alexander Kalinkin in Saalfeld, Werner Sommer in Saalfeld. Jeder von ihnen vertritt unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung Saalfeld, gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder mit einem Prokuristen. Die gleiche Eintragung wird für die Zweigniederlassung, die den Firmenzusatz Filiale Saalfeld führt, beim Amtsgericht Saalfeld erfolgen.

B. 586/Nz. Breutersitzer Kohlenwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 75).
Paul Wennholtz, Rechtsanwalt und Notar, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 1369/Nz. Berliner Medizinische Verlagsanstalt Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Wannsee, Dreilindenstraße 52).
Eli Wachtel ist als Geschäftsführer ausgeschieden.

B. 2326/Nz. Hansa Transport-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 30, Nürnberger Straße 50).
Dr. Joachim Stock ist nicht mehr Geschäftsführer. Werner Engel, Spediteur, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Die gleiche Eintragung wird für die Zweigniederlassung, die den Firmenzusatz Zweigniederlassung Hamburg führt, beim Amtsgericht Hamburg erfolgen.

B. 2327/Nz. Cigarettenhüllen-Fabrikation „Belbek“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, (Berlin-Charlottenburg, Mommsenstraße 56, B. Weschke).
Alfons Dietrich ist nicht mehr Geschäftsführer. Artem Arakeljan, Kaufmann, Berlin-Alt-Gliencke, ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 53 058. Grundstücksverwaltungsgesellschaft Friedrichstraße 12, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, (Berlin W 35, Großadmiral-v.-Köster-Ufer 55).
Fritz Hoch ist als Liquidator ausgeschieden.

Abteilung 64.

Veränderungen

B. 138/Nz. Teutonische Finanzierungs- und Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Schöneberg, Badensche Straße 2).
Durch Beschluß der Gesellschafter vom 17. September 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in IV (Geschäftsjahr).

B. 435/Nz. Protos Gesellschaft mit beschränkter Haftung Elektrische Hausgeräte (Berlin-Siemensstadt).
Prokurist: Kurt Boettcher, Berlin. Er vertritt in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer.

B. 1986/Nz. Phonotika-Radio Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Weißensee, Franz-Josef-Straße 112).
Prokurist: Peter Paul Fries, Berlin. Er vertritt in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer.

B. 2323/Nz. Victorabaus Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Adlershof, Volkswohlfraße 45).
Benno Specht ist nicht mehr Geschäftsführer.

Am 7. Oktober 1947, Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 2326/Nz. „Minerva“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Wilmsdorf, Koblenzer Straße 1).
Gegenstand des Unternehmens: Handel und Fabrikation von technischen Artikeln für Industrie und Wirtschaft.

Stammkapital: 20 000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. Juli 1946 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Kaufmann Max Jung, Berlin-Wilmsdorf, ist zum Geschäftsführer bestellt. Der Gesellschaftsvertrag kann nicht vor dem 31. Dezember 1950 gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate zum Schluß eines Geschäftsjahres. Wird die Kündigung nicht erklärt, verlängert sich der Vertrag jeweils um weitere zwei Jahre.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der „Berliner Zeitung“ bzw. in einem später gegebenenfalls erscheinenden allgemeinen amtlichen Anzeiger.

B. 2329/Nz. Tutela Company Gesellschaft mit beschränkter Haftung Herstellung und Vertrieb pharmazeutischer Fabrikate, Berlin (Charlottenburg, Wilmsdorfer Straße 94).
Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb sanitärer Artikel mit dem Warenzeichen „Tutela“ und einschlägiger Geschäfte, insbesondere die Herstellung und der Vertrieb des durch Lizenz übernommenen Präparates Tutela Empfängnisverhütung und Schutzmittel gegen Geschlechtskrankheiten.

Stammkapital: 20 000,— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. Mai 1947 abgeschlossen und am 11. August 1947 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Paul Arendt, Berlin, bestellt. Der Gesellschaftsvertrag kann von jedem Gesellschafter zum 31. Dezember 1950 erstmalig durch schriftliche Benachrichtigung der Gesellschaft unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten gekündigt werden. Erfolgt keine Kündigung, so verlängert

sich der Vertrag jeweils um zwei Jahre unter den gleichen Kündigungsbedingungen.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen durch die vom Handelsregister Berlin für seine Veröffentlichungen bestimmten Organe.

B. 2330/Nz. K ü s t e r Grubenholzbetriebe und Sägewerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Charlottenburg, Holtzendorferstraße 18). Gegenstand des Unternehmens: Die Aufbereitung und der Handel mit Holz aller Art, insbesondere mit Grubenholz und Nutzholz, sowie der Betrieb von Sägewerken.

Stammkapital: 110 000,— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. März 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Assessor Hanns Schnitzer, Berlin, bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von der Geschäftsführerin Clara Küster diejenigen Geschäfte und Betriebe der Firma A. Küster in Gladbeck (Westfalen), die in Berlin und Groß-Waldick, Bezirk Magdeburg, und in anderen Betriebsbeständen der Ostzone gelegen sind. Das Einbringen erfolgt mit sämtlichen Vorräten und Außenständen unter Übernahme der sämtlichen Geschäftsschulden und unter Eintritt in alle laufenden Geschäfte und Verträge zum angenommenen Wert von 433 296,76 RM unter Anrechnung von 300 000,— RM auf die Stammeinlage.

Veränderungen

B. 269/Nz. „Möggel“ Grundstücks-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin-Charlottenburg, Königs-Eisenbahn-Straße 52). Zum weiteren Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Alfred Beske, Berlin.

B. 323/Nz. Neukölln-Mittewalder Eisenbahn-Gesellschaft (Berlin-Tempelhof, Gotthob-Dunkel-Straße 47/48).

Durch Anordnung der amerikanischen Militärregierung vom 5. Mai 1947 ist das Vermögen der Gesellschaft auf Grund des Gesetzes 52 beschlagnahmt und Heinz P. Kemper, Berlin, zum Chief-Custodian bestellt. Zum Treuhänder mit Alleinvertretungsrecht ist bestellt: Dr. Fritz Meiswinkel, Berlin.

B. 324/Nz. Königs Wusterhausen-Mittewalder-Töpchiner Eisenbahn-Gesellschaft (Berlin-Tempelhof, Gotthob-Dunkel-Straße 47/48).

Durch Anordnung der amerikanischen Militärregierung vom 5. Mai 1947 ist Heinz P. Kemper zum Chief-Custodian bestellt. Zum Treuhänder mit Alleinvertretungsrecht ist bestellt: Dr. Fritz Meiswinkel, Berlin. Für das Vermögen der Gesellschaft ist die Kontrolle gemäß Gesetz 52 angeordnet.

B. 2334/Nz. Vertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung der Reichswerke „Hermann Göning“ (Berlin-Halensee, Albrecht-Achilles-Straße 60—64). Durch Beschluß der Geschäftsführer vom 25. September 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 1 (Firma). Die Firma lautet fortan: Vertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung.

Die Prokuren für Carl Kühler, Rudolf Jahn, Walter Fröhlich, Heinrich Severin und Robert Heinz sind erloschen. Zum kommissarischen Geschäftsführer ist der Kaufmann Dr. Max Albert Schlitter, Berlin, bestellt. Er ist nicht mehr stellvertretender Geschäftsführer. Dr. Heinz Krohn, Heinrich Klaus und Max Pöock sind nicht mehr Geschäftsführer.

B. 2335/Nz. Oscar Zucker Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Wilmersdorf, Siegburger Straße 14).

Die Prokuren für Felix Lattermann und Robert Seiffert sind erloschen. Zu weiteren Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Felix Lattermann, Berlin, Kaufmann Robert Seiffert, Berlin.

B. 2336/Nz. Pharma Comp. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 8, Friedrichstraße 160).

August Tüchert ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt: Apotheker Berthold Fischer, Berlin.

B. 2337/Nz. Medicinische Lampenfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin N 24, Johannisstraße 2).

Die Prokura für Georg Wolf ist erloschen. Durch Anordnung des Bezirksamtes Berlin-Mitte, Wirtschaftsamt, vom 9. August 1947 ist zum Treuhänder bestellt: Betriebsleiter Max Rabenhold, Berlin.

Richard Wolf und Georg Willers sind nicht mehr Geschäftsführer.

B. 2339/Nz. Zeck Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Großhandel in Textilwaren (Berlin C 2, Gertraudenstraße 22).

Einzelprokuristen: August Hanke, Berlin, Gerhard Schulz, Neukirchen (Erzgebirge). Prokuristen: Fräulein Magda Perl, Berlin. Sie vertritt in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen. Gleiche Eintragung erfolgt für die mit dem Zusatz Zweigniederlassung Chemnitz im Handelsregister des Amtsgerichts Chemnitz eingetragene Zweigniederlassung.

Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 2331/Nz. Deutscher Film-Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SW 68, Kreuzenstraße 38/39).

Gegenstand des Unternehmens: Herausgabe von Druckschriften und Noten, insbesondere aus dem Gebiet des Films, sowie Herausgabe einer periodisch erscheinenden Filmzeitschrift.

Stammkapital: 20 000,— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 9. Juni 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Kaufmann Karl Hans Bergmann, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die „Berliner Zeitung“ und das „Buchhändler-Börsenblatt“.

B. 2332/Nz. Einkaufs-Verband Norden Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Berlin, Berlin, Zweigniederlassung der in Hamburg befindlichen Hauptniederlassung Einkaufs-Verband Norden Gesellschaft mit beschränkter Haftung (C 2, Hausvogteiplatz 1).

Gegenstand des Unternehmens: Der gemeinschaftliche Einkauf und die Einkaufsvermittlung von Textilwaren aller Art wie auch sonstiger Waren aller Art, die in den Geschäften der Gesellschafter geführt werden, für den geschlossenen Kreis der Gesellschafter gegen Ersatz der Unkosten und Auslagen. Die Gesellschaft darf auch den Einkauf für Rechnung der Gesellschafter im eigenen Namen vornehmen und alle zu diesem Zweck erforderlichen Geschäfte abschließen.

Stammkapital: 2 000 000,— RM.

Prokurist: Heinz Wagner, Hamburg. Er vertritt gemeinsam mit einem Geschäftsführer.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 28. November 1938 abgeschlossen und am 5. Mai 1939, 24. Juni 1941 und 30. Juli 1946 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch mindestens zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Hans Ingwer Carstensen, Hamburg, Kaufmann Franz Jacob Pallien, Hamburg.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger.

B. 2333/Nz. Holzkunst Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (N 54, Schönhauser Allee 8).

Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und der Vertrieb von Holzspielwaren, Holzleuchtern, Holzbuchstaben, sonstigen Holzwaren sowie Spielwaren aller Art.

Stammkapital: 45 000,— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. Mai 1946 abgeschlossen. Die Gesellschaft hat mindestens zwei Geschäftsführer. Sie wird durch zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Maler Herbert Maliskat, Berlin, Frau Gertraud Hannebeck, geb. Volker, Berlin, Fräulein Edith Dresell, Berlin. Jeder Geschäftsführer kann die Gesellschaft mit einer Frist von sechs Monaten zum Schluß eines Kalenderjahres, erstmalig zum 31. Dezember 1947, kündigen.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen solange der „Deutsche Reichsanzeiger“ oder ein diesem entsprechendes Publikationsorgan nicht erscheint, nur durch die „Berliner Zeitung“.

Veränderungen

B. 262/Nz. Martin Braun Backmittel- und Essenzen-Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin C 2, Rosentaler Straße 53)

Prokurist: Egon Bahnen, Berlin. Er vertritt die Gesellschaft allein.

B. 889/Nz. Fernunterrichts-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Privatunterricht durch Fernlehrgänge (Berlin W 15, Kurlustendamm 60).

Elsa Mayer, geb. Gentner, ist nicht mehr Geschäftsführerin.

Am 8. Oktober 1947.

Neueintragungen

B. 2345/Nz. Richard Hayen & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 15, Meinekestraße 6).

Gegenstand des Unternehmens: Betrieb einer Textilgroßhandlung und Übernahme von Vertretungen in diesem Geschäftszweig.

Stammkapital: 30 000,— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Juni 1947 mit Abänderung vom 12. August 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufleute Richard Hayen, Berlin, Wilhelm Mossakowski, Berlin, Kurt Siegel, Berlin.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen solange es noch nicht ein allgemeines Veröffentlichungsblatt für ganz Deutschland im Sinne des früheren Reichsanzeigers gibt, durch das Verordnungsblatt der Stadt Berlin.

B. 2346/Nz. „BEWO“ Nahrungsmittelfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin-Heinersdorf, Asgardstraße 20).

Gegenstand des Unternehmens: Verwertung von Fischen und Fischabfällen, Herstellung von Salaten, Würsten und ähnlichen der Ernährung dienenden Erzeugnissen sowie Verwertung von anfallenden Nebenprodukten.

Stammkapital: 24 000,— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. Januar 1947 mit Abänderung vom 25. September 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmännischer Angestellter Wilhelm Osten, Berlin, Chemiker Georg Wamposchek, Berlin. Georg Wamposchek ist stellvertretender Geschäftsführer. Jeder von ihnen hat Alleinvertretungsrecht. Die Gesellschaft ist mit einer Frist von sechs Monaten kündbar, erstmalig zum 31. Dezember 1949.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das vom Registergericht für seine Veröffentlichungen bestimmte Blatt.

Veränderungen

B. 1826/Nz. Die Bayer-Modelle Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Wilmersdorf, Düsseldorf Straße 49/50).

Durch Beschluß der Geschäftsführer vom 1. September 1947 ist der Gesellschaftsvertrag in § 6 Abs 2 (Geschäftsführer) geändert. Werner Niksch ist nicht mehr Geschäftsführer.

B. 2341/Nz. Gaststätten-Gesellschaft Zentrum mit beschränkter Haftung (Berlin-Schöneberg, Feuerstraße 43—49).

Kaufmann Albert Schimmel, Berlin, und Kaufmann Helmut Rolle, Berlin, sind zu ordentlichen Geschäftsführern bestellt.

B. 2344/Nz. Arrstädter Grundstücks-Verwaltungs-Aktiengesellschaft (Berlin-Schmargendorf, Weinheimer Straße 7).

Georg Bernich, Berlin, ist nicht mehr Vorstandsmitglied Kaufmännischer Direktor Dr. jur. h. c. Walter Behrend, Berlin, ist zum Vorstandsmitglied bestellt.

B. 2349/Nz. Defag Aktiengesellschaft für Spezialartikel der Kraftfahrzeug- und allgemeinen Industrie (Berlin-Charlottenburg, Friedrich-Karl-Platz 3). Kaufmann Otto Eberhard, Berlin, hat Alleinvertretungsrecht.

B. 2350/Nz. Goldener Schlüssel Restaurant-Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Schöneberg, Feuerstraße 46—48).

Zum ordentlichen Geschäftsführer ist bestellt: Helmut Rolle, Kaufmann, Berlin. Otto Scheuner ist nicht mehr Geschäftsführer.

B. 2351/Nz. Hüttenwerke Kayser Aktiengesellschaft (Berlin-Niederschöneweide, Fließstraße 9—11).

Das Werk Berlin-Niederschöneweide der Hüttenwerke Kayser AG. fällt gemäß Befehl vom 23. März 1946 der Sowjetischen Militär-Administration unter dem Befehl Nr. 124 bzw. 126 der SMA.

Abteilung 64.

Veränderung

B. 58 916. Telefunkenplatte Versorgungsanrichtung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Dahlem, Thielallee 63—67).

Die Prokura für Martin Rabehl ist erloschen. Dr. Hermann Goetz ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Hans Lieber, Berlin.

Neueintragung

B. 2347/Nz. Vitalum on Ingenieurbüro für elektrische Anlagen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin-Zehlendorf, Hochsitzweg 19).

Gegenstand des Unternehmens: Übernahme der Ausführung von elektrischen Anlagen aller Art, insbesondere Bau von Ortsnetzen in Freileitung und Kabel, und beratende Tätigkeit auf diesem Gebiet.

Stammkapital: 20 000.— RM.
Prokuristin Frau Leni Hochkirch, geb. Philipsborn, Berlin, hat Einzelprokura.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Juli 1947 abgeschlossen und am 3. Oktober 1947 abgeändert. Die Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Werden mehrere Geschäftsführer bestellt, so bleibt es der Beschlussfassung der Geschäftsversammlung vorbehalten, ob jeder Geschäftsführer für sich allein oder zwei Geschäftsführer gemeinsam die Gesellschaft vertreten sollen. Der Ingenieur und Elektromeister Kurt Bolohavek, Berlin, ist zum Geschäftsführer mit Alleinvertretungsrecht bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den Zeitungen, die vom Registergericht für die von ihm ausgehenden Bekanntmachungen bezeichnet worden sind.

Am 10. Oktober 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 2354/Nz. Karl Max Besch, Pharmazeutische Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Berlin. Berlin — Zweigniederlassung der in Hamburg befindlichen Hauptniederlassung Karl Max Besch, Pharmazeutische Gesellschaft mit beschränkter Haftung. (-Zehlendorf, Schützallee 56—58).

Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb pharmazeutischer Präparate und Beteiligung an gleichen und ähnlichen Unternehmungen und Ankauf derselben.

Stammkapital: 30 000 RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. September 1932 abgeschlossen und am 7. April 1933 sowie am 16. August 1946 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Karl Max Besch, Hamburg, Laborant Lothar Besch, Berlin.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger.

B. 2353/Nz. Gesellschaft zum Betriebe von Rheinischen Kohlensäurewerken Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Berlin-Lichtenberg. Berlin — Zweigniederlassung der in Amsterdam befindlichen Hauptniederlassung „Gesellschaft zum Betriebe von Rheinischen Kohlensäurewerken.“ (-Lichtenberg, Rutgersstraße 43)

Gegenstand des Unternehmens: Der Betrieb von Kohlensäurequellen und Kohlensäurewerken am Rhein und anderswo, der Handel in Kohlensäure sowie der Betrieb in Kohlensäurezylindern und der Handel in solchen und alles dasjenige, was mit dem allem in Zusammenhang steht oder allem förderlich sein kann; dazu gehört auch die Beteiligung an Unternehmungen, die einen gleichen Zweck verfolgen.

Stammkapital: 1 800 000 Gulden eingeteilt in 60 Serien zu je 50 Aktien zu je 600 Gulden.

Geschäftsführer: Direktor Jan Lambert Koolhoven, Oberlahnstein. Prokuristen: Johann Losem, Oberlahnstein, Peter Geis, Berlin, Frau Adele Koolhoven, Oberlahnstein. Jeder von ihnen vertritt mit einem anderen Prokuristen, Johann Losem und Peter Geis auch gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied.

Rechtsverhältnisse: Aktiengesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. Juli 1924 abgeschlossen und am 24. Oktober 1929 abgeändert und neu gefasst. Die Genehmigung ist durch Königl. Beschluß vom 6. November 1929 erfolgt. Die Urkunde über die Abänderung ist am 14. November 1929 vor dem Notar F. W. Ludwig in Amsterdam vollzogen.

Veränderungen

B. 419/Nz. Deutsche Grammophon Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Tempelhof, Ringbahnstraße 53).

Zum ordentlichen Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Dr. Walter Betcke, Hannover.

B. 51123. Europäische Titelflex Metallschlauch-Aktiengesellschaft. (Berlin-Charlottenburg 5, Friedrich-Karl-Platz 3).

Hans Josef Feichtner ist nicht mehr Notvorstandsmitglied. Der Dipl.-Kaufmann Dr. Gunter Lehmann, Berlin-Hermsdorf, ist zum alleinvertretungsberechtigten Notvorstandsmitglied durch das Gericht gemäß § 76 Akt. Ges. bestellt.

B. 58725. A. G. B. Stoffe-Großhandel Gesellschaft mit beschränkter Haftung. (Berlin W 50, Taubentzenstraße 17).

Durch Anordnung der Amerikanischen Militärregierung Finance and Property Control, vom 4. Oktober 1946 ist der Kaufmann Eberhard Reich, Klein-Mitshow, zum Custodian bestellt worden. Die Feindvermögensverwaltung ist aufgehoben. Dr. Karl Klügmann ist nicht mehr Verwalter.

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 2355/Nz. Jünger & Gebhardt Aktiengesellschaft Zweigniederlassung der unter gleicher Firma in Köln bestehenden Hauptniederlassung. Berlin (W 30, Kleiststraße 39).

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Feinseifen, medizinischen Seifen, Rasierseifen, Parfümerien und kosmetischen Erzeugnissen aller Art. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an gleichartigen Unternehmungen in jeder gesetzlichen Form zu beteiligen.

Stammkapital: 200 000 RM.
Prokurist unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung Berlin: Adolf Möller, Berlin. Er vertritt die Gesellschaft gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied. Karl Hans Verres, Köln, Hermann Rave, Köln. Beide vertreten gemeinsam oder jeder von ihnen mit einem Vorstandsmitglied.

Rechtsverhältnisse: Aktiengesellschaft. Die Satzung ist am 9. Mai 1923 festgestellt, am 2. Juni 1938 neu gefasst und sodann am 8. September 1938 und 7. Mai 1947 geändert. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinschaftlich oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Jedoch ist der Aufsichtsrat ermächtigt, einzelnen Vorstandsmitgliedern die Befugnis zur alleinigen Vertretung der Gesellschaft zu erteilen. Zu Vorstandsmitgliedern sind bestellt: Kaufmann Hans von Foerster, Berlin, Kaufmann Vinzenz Kausal, Berlin.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital zerfällt in 10 000 Namensaktien zu je 20 RM., die zum Nennbetrage ausgegeben werden. Die mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücke können bei dem Gericht eingesehen werden.

Veränderungen

B. 480/Nz. Dr.-Ing. Günthard Müller Gesellschaft mit beschränkter Haftung Niederlassung Berlin (SW 11, Hafenspitz 7).

Die Prokura des Hans Renatus Brehm in Berlin ist erloschen. Gesamtprokura für die Hauptniederlassung und die Zweigniederlassungen ist erteilt dem Fritz

Thiele, Kaufmann in Dresden. Er ist berechtigt, die Gesellschaft zusammen mit einem Geschäftsführer zu vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss vom 21. Oktober 1946 ist der Gesellschaftsvertrag hinsichtlich der Geschäftsführung durch folgenden Zusatz ergänzt worden: Frau Magdalene Marie Victorine, verw. Müller, geb. Steyart, ist als Geschäftsführerin berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten.

B. 645/Nz. Lagerhaus Hafen Tempelhof Gesellschaft mit beschränkter Haftung. (Berlin-Tempelhof, Berliner Straße 107—10).

Die Prokura für Otto Krüger ist erloschen. Theys Francken ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt: Kreisrat Lucian Kucharski, Glasow, Kreis Teltow.

B. 792/Nz. „Polyphon“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung. (Berlin-Tempelhof, Ringbahnstraße 63).

Eberhard Peckmann ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Hugo Wunsch, Berlin.

B. 1098/Nz. Interkontinentale Industrie- und Handels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Lichterfelde-West, Baseler Straße 27).

Durch Beschluß der Geschäftsversammlung vom 12. Mai bzw. 12. September 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 7 (Vertretung). Jeder Geschäftsführer hat Alleinvertretungsbezug. Zum weiteren Geschäftsführer ist bestellt: Frau Lisa Mork, geb. Mork, Berlin.

Gegenstand des Unternehmens ist fortan nur: Die Gewinnung und Verarbeitung von Rohstoffen zu Industrieerzeugnissen, der Großhandel, Export und Import von Waren, Bedarfs- und Verbrauchsgütern aller Art, die Übernahme von Vertretungen derartiger Unternehmungen.

B. 1095/Nz. Westfälische Handels- und Fabrikationsgesellschaft (Berlin N 65, Amsterdamer Straße 9).

Emil Depner ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Walter Majorowski, Berlin.

B. 1814/Nz. Neue Berliner Strumpfweberei Aktiengesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin NW 7, Charlottenstraße 44).

Georg Matuschke ist nicht mehr Geschäftsführer.

B. 56697. Stralauer Asphalt Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Stralau, Alt-Stralau 37—39).

Durch Anordnung des Treuhänders für das Vermögen der alliierten Staaten und ihrer Staatsangehörigen vom 7. Mai 1946 ist Willt Meyer, Buckow-Ost, zum Verwalter bestellt. Waldemar Mordelt ist nicht mehr Verwalter.

Am 11. Oktober 1947. Abteilung 62.

Veränderung

B. 912/Nz. Franz Cornelien Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Wilmersdorf, Leubenerstraße 23).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 21. Juli 1947 ist das Stammkapital um 20 000 RM. auf 60 000 RM. erhöht.

Am 13. Oktober 1947.

Neueintragung

B. 2359/Nz. K. A. Buss & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin. (-Charlottenburg, Mommensestraße 5).

Gegenstand des Unternehmens: Textilhandel und Fabrikation, Im- und Export.

Stammkapital: 20 000 RM.
Prokuristin: Erika Luckmann, Berlin.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 29. Mai 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer vertreten. Der Kaufmann Kurt A. Buss, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

Veränderungen

B. 890/Nz. Baustoffbeschaffung Gesellschaft mit beschränkter Haftung. (Berlin W 8, Jägerstraße 29—31).

Zum weiteren Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Kurt Stoph, Berlin.

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 2357/Nz. Verlag Volkssolidarität, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin. (NO 55, Rykestraße 55).

Gegenstand des Unternehmens: Der Verlag der Zeitschrift „Volkssolidarität“ (Mittelungsblatt für alle Aktivisten der Volkssolidarität), sowie bei Bedarf weiterer Zeitschriften und Schriften verben und aufzubehalten. Inhalt im Sinne der Tätigkeit des Zentralausschusses der Volkssolidarität.

Stammkapital: 20 000 RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. April 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft hat einen oder zwei Geschäftsführer. Sofern zwei Geschäftsführer bestellt werden, ist jeder allein vertretungsberechtigt. Zum alleinigen Geschäftsführer ist bestellt der Kaufmann Kurt Rosenberg, Berlin. Der Gesellschaftsvertrag ist kündbar nach Maßgabe von § 8.

B. 2358/Nz. Märkische Ziegelindustrie, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (-Halensee, Joachim-Friedrich-Straße 39/40).

Gegenstand des Unternehmens: Der Betrieb von Ziegeleiunternehmungen im Lande Brandenburg sowie die Herstellung und der Vertrieb von Baumaterialien aller Art. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen. Sie ist insbesondere berechtigt, ihre Anlagen oder ihren Betrieb durch Erwerb anderer Ziegeleiunternehmungen zu erweitern.

Stammkapital: 800 000 RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 29. September 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft war früher eine Aktiengesellschaft; diese ist durch Beschluß der Hauptversammlung vom 29. September 1947 in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt worden. Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Architekt Georg Pittham, Zehdenick, Kaufmann Josef Klaus, Berlin. Der Geschäftsführer Pittham vertritt die Gesellschaft allein. Der Geschäftsführer Klaus vertritt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen. Die Gesellschaft kann von jedem Gesellschafter mit sechsmonatlicher Frist zum Schluß des Geschäftsjahres gekündigt werden. Die Kündigung ist indessen frühestens zum 31. Dezember 1958 und später nur zum Schluß jeden dritten Geschäftsjahres zulässig.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

Veränderungen

B. 529/Nz. Fritz Werner, Aktiengesellschaft, Berlin (-Marienfelde).

Stammkapital: 2 400 000 RM.
Durch Beschluß der Hauptversammlung vom 1. Oktober 1947 ist das Grundkapital von 12 000 000 RM. auf 2 400 000 RM. herabgesetzt, und zwar rückwirkend vom 1. Juli 1945. Durch den gleichen Beschluß ist die Satzung geändert in § 4 und § 21 Absatz II. Zum Vorsitz des Vorstandes ist Kurt Brandes bestellt.

B. 54 461. Märkische Ziegelindustrie Aktiengesellschaft, Berlin (-Halensee, Joachim-Friedrich-Straße 39/40).
Die Hauptversammlung vom 29. September 1947 hat die Umwandlung der Gesellschaft in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit der Firma Märkische Ziegelindustrie, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, beschlossen.

Löschungen

B. 765/Nz. MIAG Mühlenbau und Industrie, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Berlin, Berlin.
Die Firma ist erloschen.
B. 52 484. Ostelbisches Braunkohlensyndikat 1928, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (NW 7, Bunsenstraße 2).
Die Firma ist erloschen.

Veränderungen

B. 89/Nz. Vereinigte Kranken-Versicherungs-Aktiengesellschaft Berlin (W 15, Neue Ansbacher Straße 14).
Die Prokura für Eberhard von der Decken ist erloschen.
B. 967/Nz. Zentraleuropäische Versicherungsaktiengesellschaft, Berlin (SW 14, Stromannstraße 62).
Durch Beschluß des Aufsichtsrates vom 3. Oktober 1947 ist der Direktor Eugen Wutke erneut für die Dauer von drei Monaten aus dem Aufsichtsrat in den Vorstand abgeordnet.
B. 51 990. Trocknungsanlagen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 30, Marburger Straße 3).
Die Prokuren für Karl Bertrams, Erich Freitag, Franz Kyper sind erloschen. Dr. Hermann Lüthje ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer mit Alleinvertretungsrecht ist bestellt: Frau Eise Lüthje, geb. Mabler, Berlin.
B. 55 866. „Schlitha“ Schlüpmann'sche Industrie- und Handels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Adlershof, Adlergestell 265).
Helmut Herrmann, Berlin, vertritt in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen. Die Prokuren für Gertrud Schulze und Gustav-Adolf Wolf sind erloschen.

Am 14. Oktober 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 2366/Nz. Corso Theater-Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (N 20, Heidebrinker Straße 3).
Gegenstand des Unternehmens: Die Veranstaltung von Theater-, Varieté- und Filmvorstellungen in dem auf dem Grundstück Berlin N 20, Heidebrinker Straße 3, belegenen Theater, früher „Lichtburg“ genannt, und alle damit zusammenhängenden Geschäfte.
Stammkapital: 100 000 RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. September 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Schauspieler Werner Puetterer, Berlin-Groß-Glienicke, Schauspieler Otto Bochnke, Berlin, Kaufmann Hans Brosius, Banteln bei Hannover.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

Veränderung

B. 1449/Nz. Aktiengesellschaft für Gas und Elektrizität (Berlin W 15, Pariser Straße 3).
Die Prokuren für Dr. Rolf Lempelius und Dr. Hans Hellwig sind erloschen. Max Belthe ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum weiteren Vorstandsmitglied ist bestellt: Kaufmann Dr. Hans Hellwig, Berlin.

Abteilung 64.

Veränderungen

B. 282/Nz. Schering Aktiengesellschaft, Berlin (N 65, Müllerstraße 170-172).
Die Prokuren für Dr. Konrad Duden, Alexander Schaffner sind erloschen. Prokuristen: Emil Schäfer, Berlin, Hermann Wallbrecht, Berlin, Dr. Otto Gaupp, Berlin. Jeder vertritt in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied. Gleiche Eintragung erfolgt für die mit dem Zusatz Zweigniederlassung Braunschweig firmierende Zweigniederlassung im Handelsregister des Amtsgerichts Braunschweig.

B. 2363. „Vauffa“ Vereinigte Leitungsdraht-Fabriken, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SW 61, Tempelhofer Ufer 11).
Die Prokuren für Theodor Döbelmann und Bernhard Grosse sind erloschen.
B. 2367. Papier Export Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Schmargendorf, Auguste-Viktoria-Straße 55a).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 21. Juli 1947 ist das Stammkapital um 30 000 RM auf 50 000 RM erhöht und der Gesellschaftsvertrag entsprechend geändert. Zum weiteren Geschäftsführer ist der Kaufmann Arno Levy, Berlin, bestellt.

B. 58 643. Schenker & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 30, Nürnberger Straße 50).

Die Prokura des Fritz Doehring, Berlin, ist erloschen. Folgende Prokuren sind bei den nachstehend angegebenen Niederlassungen erloschen. Berlin: Dr. Werner Colditz, Rudolf Fräzische, Herbert Frost, Heinrich Klingler, Herbert Leue, Fritz Ohligschläger, Otto Peters, Alfred Reimann, Richard Selge, Edgar Siecke, Ludwig Schäfer, Georg Schlöb, Emil Schams, Johann Sprenger. Aachen: Anton Meyer, Erich Langner. Benthelm: Julius Künzel. Dresden: Dr. rer. pol. Heiko Bernhard Ohling, Rudolf Galster. Flensburg: Ferdinand Wollenburg, Heinrich Petersen. Frankfurt a. M.: Wilhelm Griep, Alfred Parske, Gera: Franz Pleyer, Görnitz: Karl Hübner, Kötlin: Anton Meyer, Walter Puggel, Lübeck: Walter Boelecke, Mannheim: Heinrich Wieland, Adolf Schulz. München: Christoph Würflin, Wilhelm Griep. Nürnberg: Otto Krause. Stuttgart: Rudolf Brunner. Prokuristen unter Beschränkung auf die Hauptniederlassung: Otto Buchwald, Berlin, Erich Krüger, Berlin. Jeder vertritt in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer. Prokurist unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung Regensburg: Franz Xaver Leininger, Regensburg. Er vertritt in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer. Prokurist unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung Mannheim: August Musolf, Mannheim. Er vertritt in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer. Dr. Hermann Botsch und Dr. Karl Wilhelm Joachim Stock sind nicht mehr Geschäftsführer. Entsprechende Eintragung erfolgt für die mit den jeweiligen Ortsbezeichnungen als Zusatz firmierenden Zweigniederlassungen im Handelsregister der Amtsgerichte in Freiburg i. Br., Halle, Reichenbach i. V., Hannover, Köln a. Rh., Stuttgart, München, Gera, Regensburg, Passau, Hamburg, Nürnberg, Duisburg, Magdeburg, Hagen, Aachen, Düsseldorf, Flensburg, Leipzig, Benthelm, Chemnitz, Görnitz, Lübeck, Lindau, Immenau, Wuppertal, Mannheim, Frankfurt a. M., Bremen, Dresden, Erfurt.

B. 53 106. Margraf & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 50, Passauer Straße 4).
Der Lösungsvermerk in Spalte 6 ist von Amts wegen gelöscht. Die Gesellschaft befindet sich wieder im Liquidationsstadium.

Am 15. Oktober 1947. Abteilung 62.

Veränderungen

B. 527/Nz. Halvor Breda Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg 1, Galvanistraße 6).
Durch Beschluß der Gesellschafter vom 16. September 1947 ist § 6 des Gesellschaftsvertrages (Vertretung, Bestellung von Prokuristen) geändert.

B. 774/Nz. Deutsche Industriebank (Berlin-Dahlem, Kronprinzenallee Ecke Königin-Luise-Straße).
Die Prokuristen Hamann, Splisgarth und Thiel vertreten die Hauptniederlassung und die Zweigniederlassung in Hamburg.
Die gleiche Eintragung erfolgt beim Gericht der Zweigniederlassung (Amtsgericht Hamburg) unter der Firma: Deutsche Industriebank, Zweigniederlassung Hamburg.

B. 50 976. Heilmann & Littmann Bau-Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Berlin (-Grünwald, Hohenzollerndamm 46/47).
Prokuristen unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung Berlin sind: Fritz Klockow, Berlin, Anton Zillenbiller, Berlin.

Sie vertreten die Gesellschaft je in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen.

B. 51 113. Berliner Wach- und Schließgesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 8, Krausenstraße 1).

Der Gesellschaft ist die Sequester auferlegt. Kaufmännischer Direktor Hans Mehlig, Berlin, ist zum Treuhänder bestellt.

B. 54 872. Dürener Metallwerke Aktiengesellschaft (Berlin-Borsigwalde, Eichborndamm 141-165).

Zum Treuhänder für die Zweigniederlassung der Gesellschaft in Düren ist von der britischen Militärregierung bestellt: Kaufmann Willi Seeger, Düren. Karl Hermann Werning und Heinz Moßdorf sind nicht mehr Vorstandsmitglieder.

B. 59 446. Huth Versorgungseinrichtungen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin SW 11, Hallesches Ufer 30).
Walter Sentz ist nicht mehr Geschäftsführer.

Abteilung 64.

Veränderungen

B. 599/Nz. „Sarotti“ Aktiengesellschaft, Berlin (-Tempelhof).
Durch Beschluß der Hauptversammlung vom 18. September 1947 ist die Satzung geändert in § 16, dessen letzter Absatz gestrichen ist.

B. 978/Nz. „VBK“ Verband Berliner Konsumgenossenschaften Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 8, Känönerstraße 1).

Dr. Karl Wanner, Ernst Oberdorster, Wolfgang Trojan, Martin Spann und Gerhard Blumstein sind nicht mehr Geschäftsführer. Zu Geschäftsführern sind bestellt: 1. Franz Lange, Berlin, Vorsitzender, 2. Carl Launer, Berlin, stellvert. Vorsitzender, 3. Kaufmann Gustav Dorsch, Kleinmachnow, 4. Steuerberater Otto Heimberger, Berlin, 5. Paul Loehrke, Berlin.

B. 1128/Nz. Nawa Handelsgesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nachmann, Walter & Co., Berlin (-Neukölln, Mahlower Straße 23).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 29. August bzw. 26. September 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 1 (Firma), § 3 (Stammkapital) und § 6 (Vertretung). Das Stammkapital ist um 25 000 RM auf 75 000 RM erhöht. Zum weiteren Geschäftsführer ist der Kaufmann Fritz Walter, Berlin, bestellt. Die Geschäftsführer Nachmann und Walter haben Alleinvertretungsbesugnis. Die Firma lautet fortan: Nawa Handelsgesellschaft Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

B. 1674/Nz. Paul Knopp Maschinenfabrik und Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Tempelhof, Colditzstraße 21-23).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 3. Oktober 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 2 (Gegenstand des Unternehmens). Auf Grund § 9 des Pachtvertrages mit der Firma Paul Knopp Kommanditgesellschaft sind alle Verpflichtungen und Außenzustände der Firma Paul Knopp Kommanditgesellschaft, die bis zum 31. Mai 1945 entstanden sind, insbesondere alle etwaigen Ansprüche aus der Demontage dieser Firma von der Pächterin, der Firma Paul Knopp Maschinenfabrik und -Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung nicht mitübernommen. Eine Haftung der Pächterin für diese Verbindlichkeiten ist ausgeschlossen.

Löschung

B. 54 336. Pergamentdarm-Verkaufsstelle Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin.
Die Firma ist erloschen.

Am 16. Oktober 1947. Abteilung 62.

Veränderungen

B. 205/Nz. Haus und Heim Wohnungsbau-Aktiengesellschaft (Berlin-Zehlendorf, Werderstraße 15).
Georg Schulz ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

B. 585/Nz. Deutsche Kabelwerke Aktiengesellschaft (Berlin O 112, Boxhagener Straße 79/80).

Fritz Maletzke, Kurt Laws und Paul Vulprecht sind nicht mehr Vorstandsmitglieder. Kurt Laws und Paul Vulprecht sind zu Treuhändern für das gemäß Befehl Nr. 124 der SMA beschlagnahmte Vermögen der Gesellschaft (Gummiwerk Berlin, Boxhagener Straße 80/81) durch Anordnung vom 22. August 1947 der deutschen Treuhänderstelle zur Verwaltung des sequestrierten und beschlagnahmten Vermögens im sowjetischen Besatzungssektor der Stadt Berlin bestellt. Zu Vorstandsmitgliedern zur Vertretung des nicht nach Befehl Nr. 124 beschlagnahmten, im britischen, amerikanischen und französischen Kontrollgebiet belegenen Vermögens der Gesellschaft sind bestellt: Rechtsanwalt und Notar Erwin Platzer, Berlin, Kaufmann Willy Bock, Berlin. Erwin Platzer hat Alleinvertretungsrecht. Er ist aus dem Aufsichtsrat bis zum 31. Dezember 1947 abgeordnet. Willy Bock ist stellvertretendes Vorstandsmitglied.

Löschung

B. 53 381. Diabetylingesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Steglitz, Wilseder Straße 6).
Der Sitz ist nach Olpe (Westf.) verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 2368/Nz. Ideal Gesellschaft mit beschränkter Haftung Fabrikation von Damenbinden und verwandten Artikeln, Berlin (-Schöneberg, Grünwaldstraße 77).

Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Damenbinden und verwandten Artikeln.

Stammkapital: 40 000.— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 31. Juli 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Felix Schlegel, Kleinboisdorf, bestellt. Die Kündigung ist unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten zum Schluß eines Geschäftsjahres zulässig.

B. 2369/Nz. Stani-Moden Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Neukölln, Jägerstraße 1/2).

Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung modischer Oberbekleidung für Damen, Backfische und Kinder sowie der Export und der Großhandel in diesen und ähnlichen Artikeln.

Stammkapital: 45 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. September 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Schneidermeister Karl Stanislaw, Berlin, Kaufmann Alfred Pusch, Berlin, Kaufmann Theodor Bierwirth, Berlin. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

Veränderungen

B. 40/Nz. Norddeutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit in Berlin, Berlin (W 50, Passauer Straße 4).
Prokura: Heinrich Feldmann, Berlin. Er vertritt in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen.

B. 1151/Nz. Robert Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (NW 87, Eberfelder Straße 29).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 26. August 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 1 (Firma). Die Firma lautet fortan: „Lehmann und Morawietz“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

B. 1244/Nz. Planet — Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Zehlendorf, Kronprinzenallee 299).

Zum weiteren Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Dr. Heinz Kramer, Luckenwalde.

B. 2370/Nz. Ostbau Gesellschaft für Eisenbeton und Tiefbau mit beschränkter Haftung, Berlin (-Zehlendorf, Werderstraße 15).
Georg Schulz ist nicht mehr Geschäftsführer.

Am 17. Oktober 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 2371/Nz. Dänische Handels-Treuhand-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Jägerstraße 55).

Gegenstand des Unternehmens: Förderung dänischer Außenhandelsgeschäfte mit Deutschland, insbesondere Betreuung von Geschäften des von Direktor Louis Bahson, Kopenhagen, geführten Dänischen Ex- und Import-Konsortiums.

Stammkapital: 50 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 2. September 1947 abgeschlossen.

Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten.

Zum Geschäftsführer ist der Wirtschaftsprüfer Dr. Hubert Breitenfeld, Berlin, bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das für amtliche Mitteilungen bestimmte Zeitungsorgan der Stadt Berlin.

B. 2372/Nz. Exportblock Ritterstraße Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W, Stresemannstraße 30).

Gegenstand des Unternehmens: Anbahnung und Förderung von Auslandsgeschäften, insbesondere Werbung für die Ausfuhr von Fertigwaren-Einrichtung und Betrieb von Ausstellungen, Modenschauen und Messen.

Stammkapital: 100 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Wirtschaftsorganisator Professor Arthur Jung, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Er hat Alleinvertretungsrecht.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das vom Registergericht für seine Veröffentlichungen bestimmte Blatt.

Veränderungen

B. 240/Nz. Bau- und Holzindustrie Verwaltungs-Aktiengesellschaft (Berlin-Zehlendorf, Werderstraße 15).

Georg Schulz ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

B. 839/Nz. Berger-Kulp und Röchling Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 8, Charlottenstraße 55).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 5. Juni 1947 ist der Gesellschaftsvertrag hinsichtlich des Geschäftsjahres geändert.

B. 1100/Nz. Aufbau-Bühnen-Vertrieb Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg, Schlüterstraße 45).

Rudolf Kurtz ist nicht mehr Geschäftsführer. Friedrich Eisenlohr, Schriftsteller, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 1277/Nz. „Hydro“ Bergung und Reederei Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg, Richelieustraße 14).

Durch Gesellschafterbeschluß vom 12. September 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 6 (Vertretung); die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so ist jeder Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Die Gesellschafterversammlung kann einem von mehreren Geschäftsführern die alleinige Vertretungsbefugnis übertragen. § 8 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages ist gestrichen.

Joachim-Lothar Rohloff ist nicht mehr Geschäftsführer.

Abteilung 64.

Veränderungen

B. 168/Nz. Phoenix Filmkunst Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Zehlendorf, Sven-Hedin-Platz 12).

Adolf Teichs ist nicht mehr Geschäftsführer.

B. 328/Nz. International Commercial Company mit beschränkter Haftung, Berlin (-Halensee, Albrecht-Achilles-Straße 65/66).

Durch Aenderung der Britischen Militärregierung vom 11. Oktober 1947 ist die Gesellschaft aufgelöst. Zum Liquidator ist der Custodian bestellt. Die Prokuren sind erloschen.

Am 18. Oktober 1947. Abteilung 62.

Veränderungen

B. 123/Nz. Drucker- und Vertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 8, Taubenstraße 48/49).
Prokurist: Hans Fuhrmann, Berlin. Er vertritt mit einem ordentlichen oder stellvertretenden Geschäftsführer.

Löschung

B. 58 595. Güterkraftverkehr Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin SO 36, Reichenberger Straße 144).

Der Sitz ist nach Singen-Hohentwiel verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Am 20. Oktober 1947. Abteilung 62.

Veränderung

B. 54 562. Gustav Genschow & Co. Aktiengesellschaft (Berlin SO 36, Bouchéstraße 12).

Die Prokuren des Hellmut Defoy, Emil Neumann, Gustav Winter, Karl Rensing, Ewald Walther, Gustav Christian, Dr. jur. Ernst Lamprecht und Karl Trotter sind erloschen.

Prokuristen: Hermann Ueliner, Berlin, Herbert Kuphal, Berlin. Jeder vertritt in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen.
Franz Voß ist nicht mehr Vorstandsmitglied.

Löschung

B. 54 535. Europäische Tanklager- und Transport Aktiengesellschaft (Berlin W 8, Maurstraße 33).

Der Sitz ist nach Hamburg verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 2375/Nz. Midema Landen & Wortmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Charlottenburg, Frischestraße 27/28).

Gegenstand des Unternehmens: Die Fabrikation, die Reparatur und der Handel in Maschinen für das Nahrungsmittelgewerbe.

Stammkapital: 150 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. Juli 1947 abgeschlossen und am 18. August 1947 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Franz Landen, Berlin, Kaufmann Otto Wortmann, Berlin. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Verordnungsblatt der Stadt Berlin.

B. 2376/Nz. Jünger & Gebhardt Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Schöneberg, Bennigsenstraße 20—22).

Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Feinseifen, medizinischen Seifen, Rasierseifen, Parfümerien, kosmetischen und pharmazeutischen Erzeugnissen aller Art, insbesondere die Fortsetzung des Geschäftsbetriebes der Firma Jünger & Gebhardt AG. für Berlin und die Ostzone.

Stammkapital: 200 000.— RM.

Prokurist: Adolf Möller, Berlin, hat Einzelprokura.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. September 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Vinzenz Kousal, Berlin, Kaufmann Hans von Foerster, Berlin. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, solange es keinen Deutschen Reichsanzeiger gibt, im Verordnungsblatt der Stadt Berlin oder in dem von der Berliner Kommandantur bekanntgegebenen Veröffentlichungsblatt.

Stammkapital: 200 000.— RM.

Prokurist: Adolf Möller, Berlin, hat Einzelprokura.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. September 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Vinzenz Kousal, Berlin, Kaufmann Hans von Foerster, Berlin. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, solange es keinen Deutschen Reichsanzeiger gibt, im Verordnungsblatt der Stadt Berlin oder in dem von der Berliner Kommandantur bekanntgegebenen Veröffentlichungsblatt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das für amtliche Mitteilungen bestimmte Zeitungsorgan der Stadt Berlin.

B. 2372/Nz. Exportblock Ritterstraße Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W, Stresemannstraße 30).

Gegenstand des Unternehmens: Anbahnung und Förderung von Auslandsgeschäften, insbesondere Werbung für die Ausfuhr von Fertigwaren-Einrichtung und Betrieb von Ausstellungen, Modenschauen und Messen.

Stammkapital: 100 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Wirtschaftsorganisator Professor Arthur Jung, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Er hat Alleinvertretungsrecht.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das vom Registergericht für seine Veröffentlichungen bestimmte Blatt.

Veränderungen

B. 483/Nz. Reichsdeutsche Treuhand-Revision Aktiengesellschaft, Berlin (-Dahlem, Schwendenerstraße 42).

Richard Orschel ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsmitglied ist bestellt: Steuerberater und vereid. Bücherrevisor Dr. Hermann Müller, Berlin.

B. 639/Nz. Odebrecht-Textilien Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Charlottenburg, Königin-Elisabeth-Straße 47—51).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 9. Oktober 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 4 (Stammkapital), § 6 (Vertretung) und §§ 7, 8. Das Stammkapital ist um 100 000.— RM auf 200 000.— RM erhöht. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer vertreten. Zum weiteren Geschäftsführer ist der Kaufmann Jürgen Paxmann, Berlin bestellt.

B. 1656/Nz. Latifundium Grundstücksgesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 35, Lützowstraße 33—36, bei Franz Müller).

Zum ordentlichen Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Franz Müller, Berlin.

B. 56 609. Maschinenschau Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (NW 7, Neue Wilhelmstraße 12—14).

Die durch Beschluß der Gesellschafter vom 20. Februar 1940 aufgelöste Gesellschaft ist durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 12. September 1947 wieder in eine werbende Gesellschaft zurückgewandelt. Durch denselben Beschluß ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 3 (Stammkapital) und § 5 (Vertretung). Das Stammkapital ist um 50 000.— RM auf 75 000.— RM erhöht. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Paul Meyer, Berlin, bestellt.

Löschung

B. 57 780. Preußische Verlags-Anstalt Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SW 68, Ritterstraße 50).

Der Sitz der Gesellschaft ist nach Mülheim (Ruhr) verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Am 21. Oktober 1947. Abteilung 62.

Veränderungen

B. 253/Nz. „Holländische Mühle Zehlendorf“ Grundstücksgesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Zehlendorf, Kilstetter Straße 32).

Fritz Ziegenhagen ist nicht mehr Geschäftsführer.
Architekt Dr. Bernhard Vogeler, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 938/Nz. „Changpol“ Chinesisch-Polnische Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung Import, Export, Kommission, Berlin (-Charlottenburg, Wielandstraße 16).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 27. September 1947 ist das Stammkapital um 10 000.— RM auf 30 000.— RM erhöht und § 3 des Gesellschaftsvertrages entsprechend durch einen Zusatz abgeändert.

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 2377/Nz. Verlag Haus und Schule, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Friedenau, Albestraße 12).

Gegenstand des Unternehmens: Der Erwerb und die Fortführung des bereits in Berlin bestehenden behördlich registrierten, aber noch nicht ins Handelsregister eingetragenen Verlages Haus und Schule nach dem Stande vom 1. April 1946, so daß auch die seit diesem Zeitpunkt erzielten Erträge bereits der Gesellschaft zustehen. Gegenstand ist sonach das Verlagsgeschäft und der Vertrieb der von der Gesellschaft selbst verlegten und anderweit einkaufenden Erzeugnisse des Buchhandels, insbesondere die Herstellung und Verbreitung von Schriftwerken, die der Förderung der christlichen Erziehung dienen.

Stammkapital: 20 000.— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 7. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer sind: Pastor Hans Lokies, Berlin, Verlagsbuchhändler Alfred Hannemann, Berlin.

Veränderungen

B. 2380/Nz. A. Taute Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SW 68, Schützenstraße 15-17).

August Taute ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum weiteren Geschäftsführer ist bestellt: Buchhalterin Fraulein Klara Reichel, Berlin. Fraulein Klara Reichel vertritt allein.

Am 22. Oktober 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 2381/Nz. Fredrik de Haas Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Wilmerdorf, Prinzregentenstraße 15/16).

Gegenstand des Unternehmens: Der Großhandel in Eisen- und Metallwaren und Wirtschaftsgüter und Haushaltsartikeln und der Import und Export von Waren aller Art.

Stammkapital: 200 000.— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 27. August 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufleute Fredrik de Haas, Berlin, Fritz Mehl, Berlin, Franz Mehl, Hamburg-Harburg.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht:
Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Fredrik de Haas das von ihm unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma Fredrik de Haas in Berlin-Wilmerdorf, Prinzregentenstraße 15/16, betriebene Großhandelsgeschäft mit den sich aus der Bilanz zum 31. August 1947 ergebenden Aktiven und Passiven, mit der Maßgabe, daß das Geschäft vom 1. September 1947 als auf Rechnung der Gesellschaft geführt angesehen wird. Der Wert dieser Sacheinlage ist mit 30 000.— RM. angenommen. Von dem Gesellschafter Fritz Mehl wird als Einlage auf das Stammkapital in die Gesellschaft eingebracht die ihm seit dem 1. Juli 1947 gegen die Firma Fredrik de Haas zustehende Darlehensforderung von 30 000.— RM., die mit einem gleich hohen Betrag auf seine Stammeinlage angerechnet wird.
Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Veröffentlichung in dem von dem Registergericht verwendeten Publikationsorgan.

Veränderungen

B. 2382/Nz. Eisenerz-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 3).

Paul Winkelmann ist nicht mehr Geschäftsführer.
B. 56 413. Allgemeine Carbid-Verkaufs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Wilmerdorf, Nassauische Straße 49).

Willy Nieschalk ist nicht mehr Geschäftsführer.
B. 58 533. Blancke Metallwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 35, Woyrschstraße 31).

Der Sitz ist nach Merseburg verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Abteilung 64.

Neueintragung

B. 2383/Nz. W. Reimfeld u. Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (C 2, Landsberger Straße 78).

Gegenstand des Unternehmens: Der Einzelhandel mit Linoleum, Teppichen, Gardinen und verwandten Artikeln, insbesondere die Fortführung des von der Kommanditgesellschaft W. Reimfeld u. Co. in Berlin als Zweigniederlassung geführten Unternehmens.

Stammkapital: 20 000.— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 28. Juni 1947 abgeschlossen. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Max Müller, Berlin, bestellt. Er vertritt die Gesellschaft allein. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von der Gesellschafterin der Kommanditgesellschaft W. Reimfeld u. Co. das von ihr bisher in Berlin betriebene Unternehmen nebst Zubehör mit Aktiven und Passiven nach dem Stande vom 1. April 1947 dergestalt, daß das Unternehmen von diesem Tage an als auf Rechnung der Gesellschaft geführt angesehen wird. Der Wert dieser Einlage wird mit 15 000.— RM. angenommen. Der Gesellschafter Max Müller bringt ein von der ihm nach der Eröffnungsbilanz gegen die Kommanditgesellschaft zustehenden Forderung von 8946,92 RM. einen Teilbetrag von 5000.— RM.

Veränderungen

B. 1457/Nz. Zetzer & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Charlottenburg, Bismarckstraße 55).

Friedrich Jachinowicz ist nicht mehr Geschäftsführer.
B. 1833/Nz. Paul Schröder Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (C 2, Roßstraße 1).

Herbert Vortisch ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Rudolf Wendel, Berlin.

B. 58 886. Wendt & Matthes Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (C 2, Maqazinstraße 15/16).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 9. September 1947 ist die Gesellschaft aufgelöst. Zum Liquidator ist der Kaufmann Erwin Zobel, Berlin, bestellt. Die Prokuren sind erloschen.

Löschung

Vereinigte Grundstücks-Gesellschaften Aktiengesellschaft, Berlin (Leipzig C 1). Der Sitz der Gesellschaft ist nach Hamburg verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Am 23. Oktober 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 2386/Nz. Max Bürmann & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (O 17, Mühlenstraße 53/54).

Gegenstand des Unternehmens: Betrieb einer Altpapier-Sortieranstalt und -großhandlung.

Stammkapital: 20 000.— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. März 1947 abgeschlossen. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Dr. Walter Geese, Berlin, Kaufmann Kurt Wolf, Berlin, Kaufmann Willi Obieglo, Werder (Havel). Jeder von ihnen hat Alleinvertretungsrecht.
Die Übernahme der vor dem Zusammenbruch entstandenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Firma Bürmann & Co. K.G., die von der Gesellschaft übernommen ist, ist ausgeschlossen.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht:

Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern Frau Ilse von Barnekow, geb. Geese, Berlin, Kaufmann Kurt Wolf, Berlin, und Kaufmann Willi Obieglo, Werder (Havel), das von ihnen in Berlin-Lichtenberg unter der Firma Max Bürmann & Co. Kommanditgesellschaft betriebene Unternehmen mit allen Aktiven und Passiven, jedoch unter Ausschluß derjenigen Forderungen und Verbindlichkeiten, die in der Zeit vor dem Zusammenbruch entstanden sind. Der Wert der Sacheinlage ist insgesamt mit 6302,30 RM. angenommen und in Höhe von 3312,04 RM. bzw. 1528,63 RM. bzw. 1528,63 RM. auf die Stammeinlage der genannten Gesellschafter angerechnet worden.

B. 2387/Nz. Henriette Halgard-Kosmetik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Charlottenburg, Kurfürstendamm 30).

Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und Fortführung des in Berlin-Charlottenburg, Kurfürstendamm 30, belegenen, unter der nicht eingetragenen Firma Paul Piep betriebenen Unternehmens. In diesem Unternehmen werden kosmetische Artikel aller Art hergestellt sowie auch gekauft und im Groß- und Kleinhandel vertrieben. Insbesondere befaßt sich das Unternehmen mit der Herstellung und dem Groß- wie auch Kleinhandel mit den unter dem geschützten Warenzeichen „Henriette Halgard“ eingeführten kosmetischen Artikeln.

Stammkapital: 20 000.— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. Juni 1947 mit Abänderung vom 26. Juni 1947 abgeschlossen.
Der Kaufmann Paul Dylewski, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Er hat Alleinvertretungsrecht.

Veränderungen

B. 97/Nz. Deutsche Treuhänder-Gesellschaft, Berlin (-Charlottenburg 9, Württembergallee 1).

Die Prokura für Walter Stelzner und Dr. Julius Mühlenfeld sind auf den Betrieb der Hauptniederlassung beschränkt.

B. 2120/Nz. Deutsche Bau- und Grundstücks-Aktiengesellschaft, Berlin (-Charlottenburg 2, Berliner Straße 9).

Die Prokuren für Hans Herberg, Dr. Walter Augst und Hermann Syre sind erloschen.

B. 2388/Nz. Deutsche Großeinkaufs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Berlin (-Lichtenberg, Bornstraße 40).

Die Firma der Hauptniederlassung ist durch Gesellschafterbeschuß vom 19. Februar 1946 (§ 1 des Gesellschaftsvertrages) geändert worden. Auch die Firma der Zweigniederlassung ist geändert worden. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Henry August Theodor Everling, Generaldirektor, Hamburg, Gustav Borgner, Kaufmann, Hamburg, Josef Bodden, Kaufmann, Hamburg.

Jakob Hermann Reiner, Dr. Maximilian, genannt Max Johannes Horn, Hans Meyer und Werner Langenhan sind nicht mehr Geschäftsführer. Prokuristen: Heinrich Meins, Hamburg, Hugo Steiber, Hamburg, Fritz Klein, Hamburg, Karl Petzold, Hamburg, Wilhelm Poggmann, Hamburg, Edwin Dewald, Hamburg, Hans Steffen, Hamburg, Bernhard Gürk, Hamburg. Jeder von ihnen vertritt die Gesellschaft mit einem Geschäftsführer bzw. stellvertretenden Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen. Die Prokuren für Ernst Julius Emil Thies, Albert Friedrich Ihde, Karl August Wiederkehr, Adolf Seifert, Willy Klindt, Franz Teloken und Johannes Bellmann sind erloschen. Die Firma der Hauptniederlassung lautet nunmehr: Großeinkaufs-Gesellschaft Deutscher Konsumgenossenschaften mit beschränkter Haftung. Die Firma der Zweigniederlassung lautet nunmehr: Großeinkaufs-Gesellschaft Deutscher Konsumgenossenschaften mit beschränkter Haftung Zweigniederlassung Berlin.

B. 54 283. Eisenbeton- und Tiefbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Christoph & Unmack, Berlin (-Schöneberg, Innsbrucker Straße 59).

Die Prokura des Franz Buchner und des Roman Bambynek ist erloschen.

Am 23. Oktober 1947. Abteilung 64.

Neueintragung

B. 2395/Nz. I W A G Internationale Werbe- und Anzeigen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin (-Wilmerdorf, Badische Straße 48).

Gegenstand des Unternehmens: Vermittlung aller Anzeigen- und Werbeaufträge jeder Art aus allen Gebieten der Welt ausschließlich des derzeitigen deutschen bzw. des Deutschland auf Grund des abgeschlossenen Friedensvertrages verbleibenden Territoriums sowie Vertrieb der in Deutschland in dem vorgenannten Umfang erscheinenden Zeitungen, Zeitschriften, Bücher und aller sonstigen Druckschriften, die zum Vertriebe außerhalb des deutschen Reiches geeignet sind, sowie Verkauf und Verbreitung in dem vorgenannten auslandstunten Gebiet.

Stammkapital: 30 000.— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. März 1947 mit Abänderung vom 11. September 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer vertreten. Zur Geschäftsführerin ist Fraulein Ursula Grashoff, Berlin, bestellt. Der Gesellschaftsvertrag ist kündbar nach Maßgabe des § 9 des Gesellschaftsvertrages. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die Berliner Zeitung „Telegraf“ und bei Wiedererscheinen eines Reichsanzeigers oder entsprechenden anderen Blattes auch durch diesen.

Veränderung

B. 1551/Nz. Carl-Krüger Bauunternehmung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (NO 55, Greifswalder Straße 114).

Die Prokura für Hubert Schaeffers ist erloschen.

Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 2389/Nz. Diplom-Ingenieure Haage & Wichmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (-Charlottenburg 9, Skirenweg 5).

Gegenstand des Unternehmens: Die maschinelle Massenfabrikation und der Vertrieb von Bauelementen, insbesondere von Bauplatten und Dachsteinen.
Stammkapital: 70 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 25. Februar 1947 mit Abänderungen vom 31. Juli 1947 und 15. Oktober 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Diplomingenieur Alexander Haage, Berlin, Diplomingenieur Wilhelm Wichmann, Berlin. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das amtliche Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Berlin.

Veränderungen

B. 545/Nz. „DERUTRA“ Deutsch-Russische Transport-Aktiengesellschaft. Berlin (W 8, Mauerstraße 77).

Nikolai Konstantinowitsch Timschuk in Rostok ist unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung Rostock Einzelprokura erteilt. Die Prokura für Iwan Iwanowitsch Mussatoff ist erloschen. Die auf die Zweigniederlassung Dresden beschränkte Prokura für Theodor Kirpitsch ist erloschen. Iwan Iwanowitsch Mussatoff in Wismar ist unter Beschränkung auf die Zweigniederlassung Wismar Einzelprokura erteilt. Die Eintragung wird für die Zweigniederlassungen, die den Firmenzusatz Zweigniederlassung und den Ort der Zweigniederlassung führen, bei den Amtsgerichten Rostock, Dresden und Wismar erfolgen.

B. 1009/Nz. Berliner Fenster- und Türenfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (Tempelhof, Dorfstraße 23).

Durch Gesellschafterbeschluss vom 7. Juli 1947 und 5. August 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert und neu gefasst. Jeder Geschäftsführer hat Alleinvertretungsrecht. Zu weiteren Geschäftsführern sind bestellt: Tischlermeister Richard Braunert, Berlin, Fabrikant und Tischlermeister Georg Hahn, Berlin. Die Geschäftsführerin Margot Hahn führt infolge ihrer Verheiratung den Familiennamen Stückart. Ihre Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB ist fortgefallen.

Gegenstand des Unternehmens ist: Herstellung und Vertrieb von Fenstern und Türen in größeren Mengen, insbesondere als Spezialität Herstellung sowie An- und Verkauf von Fenstern und Türen sowie Ausführung von Reparaturen aller Art.

B. 1185/Nz. Werner Genest Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (Reinickendorf-West, Waldstraße 14—21).

Die Prokura für Wilhelm Butschaid ist erloschen.

B. 2000/Nz. „Horn“ Modell-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (W 8, Charlottenstraße 65).

Gerda Elster, geb. Bujarsky, Modeschöpferin, Berlin-Frohnau, ist zur Geschäftsführerin bestellt mit der Befugnis, in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder Prokuristen zu vertreten.

Am 25. Oktober 1947.

Neueintragungen

B. 2396/Nz. DLT Deutsche Lichttechnik Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (W 35, Lützowstraße 87).

Gegenstand des Unternehmens: Bau und Installation von Neon-Lichtrohrenanlagen und von Leuchtstoffrohrenanlagen sowie Herstellung von diesbezüglichen Beleuchtungskörpern und die dazugehörige Blechbearbeitung und Spritzlackieren, weiterhin Entwicklungsarbeiten und Betätigung auf dem Gebiete der neuesten elektrischen Beleuchtungstechnik.

Stammkapital: 50 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. September 1947 mit Abänderungen vom 24. Oktober 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft hat einen oder zwei Geschäftsführer. Der Ingenieur Alfred Grugel, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Alfred Grugel die ihm gehörigen Wirtschaftsgüter, welche er für seinen Gewerbebetrieb Alfred Grugel, Berlin W 35, Lützowstraße 87 angeschafft hatte zum angegebenen Werte von 53 154,20 RM unter Anrechnung von 40 000.— RM auf seine Stammeinlage. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger, wenn dieser wieder erscheint, oder durch ein anderes Blatt, das an seine Stelle tritt. Bis dahin sollen die Bekanntmachungen durch das Blatt oder die Blätter veröffentlicht werden, in denen die Bekanntmachungen des Handelsregisters erfolgen.

Veränderung

B. 888/Nz. Heid & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Wilmersdorf, Geisenheimer Straße 27).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 13. August 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert und neu gefasst.

Am 24. Oktober 1947. Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 2390/Nz. Sinaida Rudow & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (W 15, Schlüterstraße 41).

Gegenstand des Unternehmens: Die Maßanfertigung und der Verkauf von Damenmoden und Pelzen.

Stammkapital: 60 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 16. April 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Günter Feicht, Berlin, Frau Sinaida Rudow, geb. Besrutschenko, Berlin.

B. 2391/Nz. Neubauser & Peter Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (NO 55, Zeebrüggestraße 34).

Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung von Herren- und Damenbekleidung aller Art und der Handel damit.

Stammkapital: 75 000.— RM.

Frau Mathilde Milenz, geb. Hüker, Berlin, hat Einzelprokura. Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. Mai 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Friedrich August Neubauser, Berlin, Kaufmann Erich Peter, Berlin. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft werden nur im Deutschen Reichsanzeiger erlassen oder in demjenigen Blatte, welches von den zuständigen Behörden als Ersatz für den Deutschen Reichsanzeiger bestimmt ist.

B. 2392/Nz. Ingenieurbüro für elektr. Spezialgeräte Dipl.-Ing. Brügger & Ober-Ing. Tätz Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Wilmersdorf, Kaiserallee 35).

Gegenstand des Unternehmens: Die Entwicklung, der Vertrieb und der Einsatz elektrischer Spezialgeräte, der Erwerb gleichartiger und verwandter Unternehmungen sowie die Beteiligung daran.

Stammkapital: 20 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 25. März 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Oberingenieur Paul Tätz, Berlin, Dipl.-Ing. Reinhard Brügger, Berlin. Jeder von ihnen hat Alleinvertretungsbefugnis. Die Gesellschaft wird zunächst auf die Dauer von fünf Jahren, das heißt, bis zum 31. März 1952 eingegangen und sie verlängert sich jeweils um weitere fünf Jahre, falls nicht ein Gesellschafter den Vertrag unter Einhaltung einer Sechsmonatsfrist mittels eingeschriebenen Briefes kündigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Verordnungsblatt der Stadt Berlin und in den von der Handelsregisterabteilung des Gerichts bestimmten Zeitungen.

B. 2393/Nz. Carl Weiß Bauunternehmung Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (W 35, Lützowstraße 33—36).

Gegenstand des Unternehmens: Die Fortführung des Geschäftsbetriebes der Firma Carl Weiß Hoch- und Tiefbauausführung in Berlin und damit die Übernahme von Bauarbeiten jeder Art und aller damit zusammenhängenden Geschäfte.

Stammkapital: 50 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. Juli 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Im Falle der Bestellung mehrerer Geschäftsführer kann einem einzelnen Geschäftsführer die Ermächtigung erteilt werden, die Gesellschaft auch allein zu vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Gerhard Halitzki, Berlin, Dipl.-Ing. Herbert Wichert, Berlin. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern Carl Weiß, Otto Sperber und Gerhard Halitzki das von ihnen bisher unter der Firma „Carl Weiß Hoch- und Tiefbauausführungen zu Berlin“ betriebene Geschäft mit Aktiven und Passiven nach Maßgabe der für den 30. Juni 1947 aufgestellten Bilanz gemeinschaftlich dargestellt, daß das Geschäft als vom 1. Juli 1947 ab für Rechnung der Carl Weiß Bauunternehmung Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt angesehen wird. Der Wert der Sacheinlage ist mit 50 000.— RM angenommen unter Anrechnung von je 22 500.— RM auf die Stammeinlagen der Gesellschafter Weiß und Sperber und von 5 000.— RM auf die Stammeinlage des Gesellschafters Halitzki. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch die für Bekanntmachungen aus dem Handelsregister bestimmten amtlichen Blätter.

B. 2394/Nz. Rhein-Donau-Textil-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (N 20, Osloer Straße 116a).

Gegenstand des Unternehmens: Der Großhandel mit Textilien jeder Art.

Stammkapital: 200 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 11. September 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kauffrau Anna Linde, Berlin, Kaufmann Johannes Woldeck, Berlin. Jeder Geschäftsführer hat Alleinvertretungsbefugnis. Der Gesellschaftsvertrag ist kündbar nach Maßgabe von § 8. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Otto Hagemann die in Berlin N 20, Osloer Straße 116a befindliche Filiale der Textil-Großhandlung Otto Hagemann, über die er allein verfügungsberechtigt ist, einschließlich seiner Gewerbeberechtigung. Diese Sacheinlage wird mit 50 000.— RM — Fünftausend Reichsmark — bewertet, unter Anrechnung auf seine Stammeinlage. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in dem dafür bestimmten Amtsblatt; sobald der Deutsche Reichsanzeiger wieder erscheint, in diesem.

B. 1924/Nz. Wette & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (SW 29, Boppstraße 8).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 10. Oktober 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 3 (Stammkapital). Das Stammkapital ist um 21 000.— RM auf 42 000.— RM erhöht. Gegenstand des Unternehmens ist fortan: Die Herstellung und der Vertrieb elektrischer Modelleisenbahnen mit allem Zubehör.

B. 59 350. Pankreas-Verwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (W 9, Potsdamer Straße 20).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 1. Juli 1947 ist die Gesellschaft aufgelöst. Zum Liquidator ist der Kaufmann Dr. Theodor Lindmar, Berlin, bestellt.

Am 25. Oktober 1947.

Neueintragung

B. 2395/Nz. Schreibwaren- und Briefmarkenhandlung Wilhelm Dobbertin Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (Friedenau, Hauptstraße 68).

Gegenstand des Unternehmens: Vertrieb von Papier- und Schreibwaren, Geschenkartikeln und Briefmarken, sowie Interessenvertretung anderer Firmen gleicher Art.

Stammkapital: 50 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. August 1947 abgeschlossen. Der Kaufmann Wilhelm Dobbertin, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern Wilhelm Dobbertin, Berlin, und Frau Helene Dobbertin, geb. Wenzel, Berlin, ihre Anteile an dem von ihnen in Berlin-Friedenau, Hauptstraße 68 betriebenen Handelsgeschäft mit sämtlichen Aktiven und Passiven zum angegebenen Werte von insgesamt 49 000.— RM unter Anrechnung von 29 400.— RM bzw. 19 600.— RM auf die Stammanteile der genannten Gesellschafter.

Veränderung

B. 1532 Nz. A. Saxen, Hoch- und Tiefbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin (Grünwald, Lynarstraße 8).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 7. Oktober 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 1 (Firma). Die Firma lautet fortan: A. Saxen Eisenbahn- Tief- und Betonbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Am 27. Oktober 1947. Abteilung 62.

Veränderungen

B. 350/Nz. Ryk-Guldenwerke Chemische Fabrik Aktiengesellschaft, Berlin (Neukölln, Juliusstraße 10/11).

Die Prokura für Dr. Hans Lannger ist erloschen.

B. 1566/Nz. Belmo Gesellschaft mit beschränkter Haftung Antiquitäten. Berlin (Charlottenburg, Kastanienallee 14).

Die Prokura für Carl Antweiler ist erloschen. Gertrud Morison ist nicht mehr Geschäftsführerin.

Veränderungen

B. 2399/Nz. Cornelia Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Friedrichstraße 32).
Dr. jur. u. rer. pol. Cornelius Freiherr Heyl zu Herrnsheim, Worms, ist nicht mehr Geschäftsführer.

B. 2400/Nz. Hygro-Nährschutz, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Charlottenburg 9, Reichskanzlerplatz 4).
Max Groeck ist nicht mehr Geschäftsführer. Willy Kästner ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 54321. Didier-Werke Aktiengesellschaft, Berlin (Wilmersdorf, Westfälische Straße 90).
Die auf die Hauptniederlassung in Berlin beschränkte Prokura für Dr.-Ing. Kurt Baum ist erloschen.

Löschung

B. 56388. Hermann Giesecke, Lederstanzerei, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SW 68, Zimmerstraße 50).
Der Sitz ist nach Ludwigshafen am Rhein verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Abteilung 64.

Veränderungen

B. 611/Nz. Sammler Aktiengesellschaft, Berlin (Grünwald, Hohenzollerndamm 84).

Die Prokuren für Hedwig Patzwall, Kurt Hoffmann und Walter Wojtek sind erloschen. Prokurist: Werner Mahnitz, Berlin. Er vertritt in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen. Georg Semmler und Lena Rauscher sind nicht mehr Vorstandsmitglieder. Zum Vorstandsmitglied ist bestellt: Kaufmann Walter Wojtek, Berlin.

B. 2080/Nz. Treuhänder-Vereinigung, Aktiengesellschaft, Berlin (Friedenau, Ringstraße 38).

Die Prokuren für Erich Burkart, Walter Frenk und Dr. Gerwin Prasse sind erloschen.

B. 2308/Nz. Gebr. E. & O. Krause, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SO 16, Neanderstraße 4).
Einzelprokurist: Heinz Meier, Berlin.

B. 53478. Norddeutsche Lederwerke Aktiengesellschaft, Berlin (W 35, Potsdamer Straße 192).

Die auf die Zweigniederlassung in Neumünster beschränkten Prokuren für Willy Schmidt und Alfred Beginn sind erloschen. Bei dem auf die Zweigniederlassung Neustadt-Glewe beschränkten Prokuristen Otto Offner kommt die Maßgabe, daß er in Gemeinschaft mit einem stellvertretenden Vorstandsmitglied vertritt, als selbstverständlich in Fortfall. Entsprechende Eintragung erfolgt für die mit dem Zusatz Werk Neumünster bzw. Werk Neustadt firmierenden Zweigniederlassungen im Handelsregister der Amtsgerichte in Neumünster bzw. Neustadt-Glewe.

B. 58253. Pferde- und Viehverkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Charlottenburg 2, Berliner Straße 27).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 30. August 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 14 (Vertretung). Zum weiteren Geschäftsführer ist der Geschäftsführer Dr. jur. Alfred Löber, Halle, bestellt. Dr. Löber hat Alleinvertragsbefugnis.

Am 28. Oktober 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 2401/Nz. EH-EH Tabakwarengroßhandel und Vertrieb von Geschenkartikeln, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Charlottenburg, Richard-Wagner-Straße 51).

Gegenstand des Unternehmens: Der Groß- und Einzelhandel mit Tabakwaren und Geschenkartikeln aller Art, ferner der Erwerb von und die Beteiligung an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen.
Stammkapital: 20 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. August 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Arno Fraatz, Berlin, Frau Hedwig Fraatz, geb. Eckelt, Berlin. Jeder von ihnen hat Alleinvertragsbefugnis und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Der Gesellschaftsvertrag kann von Gesellschaftern, die mindestens 50 Prozent des Stammkapitals vertreten, durch Erklärung gegenüber der Gesellschaft unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten zum Schluß eines Geschäftsjahres, frühestens jedoch zum 31. Dezember 1950, aufgekündigt werden.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den vom Amtsgericht, Handelsregisterabteilung, bestimmten Veröffentlichungsorganen.

Veränderungen

B. 311/Nz. Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-Aktiengesellschaft, Berlin (NW 7, Schiffbauerdamm 22).

Durch Beschluß der Hauptversammlung vom 5. September 1947 ist der § 10 der Satzung (Aufsichtsrat) geändert.

B. 987/Nz. Brillant Gesellschaft mit beschränkter Haftung Industrieerzeugnisse, Großhandel und Fabrikation, Berlin (Friedenau, Baumeisterstraße 2 a).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 30. September 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 1 (Firma). Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Victor Springer, Berlin, bestellt. Er hat Alleinvertragsbefugnis und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Günter Buchholz und Meta Kleinemann sind nicht mehr Geschäftsführer. Die Firma lautete früher: INCPA Gesellschaft mit beschränkter Haftung Industrieerzeugnisse, Großhandel und Fabrikation.

B. 1899/Nz. Controll-Co. mit beschränkter Haftung Zweigniederlassung Berlin (Wilmersdorf, Barstraße 57—61).

Durch Gesellschafterbeschuß vom 6. Oktober 1947 ist der Gesellschaftsvertrag durch Hinzufügung eines neuen § 16 (Abtretung von Geschäftsanteilen) geändert worden.

B. 56761. Fromms Act Gummiwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Köpenick, Friedrichshagen Straße 38/39).

Durch Anordnung der Stadt Berlin, Bezirksamt Köpenick, vom 12. Februar 1946 ist der Kaufmann Reinhold Schmidt, Berlin, zum Treuhänder bestellt.

Löschung

B. 53905. E. V. G. Erforschungs- und Verwertungs-Gesellschaft technischer Ergebnisse für die Landwirtschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 50, Angsburger Straße 36)

Der Sitz ist nach Düsseldorf verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Abteilung 64.

Veränderungen

B. 50/Nz. Ludw. Loewe & Co. Aktiengesellschaft, Berlin (NW 87, Huttenstraße 17—20).
Durch Beschluß der Hauptversammlung vom 22. Oktober 1947 ist die Satzung geändert in § 15 (Vergütung des Aufsichtsrats).

B. 52444. Opta Radio Aktiengesellschaft, Berlin (Steglitz, Teitowkanalstraße 1—4).

Die Prokuren für Gerhard Heise, Johannes Goldberg und Hermann Stäbler sind erloschen. Dr.-Ing. Bärner und Wilhelm Riedel sind nicht mehr Vorstandsmitglieder.

Am 28. Oktober 1947. Abteilung 64.

Veränderungen

B. 1004/Nz. Hans Windhoff, Apparate- und Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Berlin (Friedenau, Bennigsstraße 20—22).
Prokurist Karl Jacob, Berlin. Er vertritt in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen.

B. 1576/Nz. Martwich-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Buckow-West, Am Kleinbahnhof).
Durch Beschluß der Gesellschafter vom 21. Oktober 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 1 (Firma). Die Firma lautet nunmehr: Buckower Holzsohlenwerk Martwich Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

B. 2051/Nz. Wegener & Schulz-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Wilmersdorf, Brandenburgische Straße 40).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 2. Oktober 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 3 (Stammkapital). Das Stammkapital ist um 10 000.— RM auf 30 000.— RM erhöht. Durch Beschluß der Gesellschafter vom 3. Oktober 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 6 (Vertretung). Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, vertreten zwei von ihnen gemeinschaftlich oder einer von ihnen in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Zum weiteren Geschäftsführer ist der Maschinenbaumeister Wilhelm Mielitz, Berlin, bestellt.

B. 2405/Nz. Massey-Harris Company mit beschränkter Haftung, Berlin (Charlottenburg 5, Windscheidstraße 18).

Richard A. Drex ist nicht mehr Geschäftsführer. Durch Anordnung der britischen Militärregierung vom 28. November 1945 ist zum Custodian bestellt Prokurist Carl Jacob, Berlin.

Am 30. Oktober 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 2402/Nz. Daniela Fabrikation und Vertrieb chemisch-kosmetischer Erzeugnisse Hagedorf-Golinsky Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 15, Kurfürstendamm 207).

Gegenstand des Unternehmens: Fabrikation und Vertrieb chemisch-kosmetischer Erzeugnisse sowie ähnlicher, insbesondere pharmazeutischer Artikel, und Fortbetrieb des zu Berlin unter der Firma Daniela Fabrikation und Vertrieb chemisch-kosmetischer Erzeugnisse Allan Hagedorf & Co. bestehenden Fabrikgeschäfts.

Stammkapital: 50 000.— RM.
Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. Februar 1947 abgeschlossen. Die Gesellschaft wird durch mindestens zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Karl Golinsky, Berlin, Kaufmann Allan Hagedorf, Berlin, Frau Elisabeth genannt Ella Hagedorf, geb. Franzhausen, Berlin.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern Karl Golinsky, Allan Hagedorf und Frau Elisabeth Hagedorf das bisher unter der Firma Daniela Fabrikation und Vertrieb chemisch-kosmetischer Erzeugnisse Allan Hagedorf & Co. betriebene Unternehmen nebst Zubehör mit Aktiven und Passiven nach dem Stande vom 28. Februar 1947 dergestalt, daß das Unternehmen vom 1. März 1947 ab als auf Rechnung der Gesellschaft geführt angesehen wird. Der Wert der Einlage ist mit 50 000.— RM von der Gesellschaft angenommen und in Höhe von 20 000.— RM bzw. 15 000.— RM bzw. 15 000.— RM auf die Stammeinlage der genannten Gesellschafter angesetzt.
Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das amtliche Publikationsorgan der Stadt Berlin.

B. 2403/Nz. Autoveri Gesellschaft mit beschränkter Haftung Auto-Vertrieb und -Instandsetzung, Berlin (SW 68, Lindenstraße 3).

Gegenstand des Unternehmens: Herstellung, Instandsetzung und Vertrieb von Kraftfahrzeugen aller Art sowie Herstellung und Handel mit Ersatz- und Zubehörteilen für Kraftfahrzeuge.

Stammkapital: 100 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. September 1947 abgeschlossen. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Ingenieur Ernst Weißberg, Berlin, Frau Edith Wünsch, geb. Weißberg, Hohen Neuendorf bei Berlin, Kaufmann Heinz Finger, Berlin. Ernst Weißberg hat Alleinvertragsrecht. Frau Edith Wünsch und Heinz Finger vertreten die Gesellschaft nur in Gemeinschaft.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

Veränderungen

B. 340/Nz. Robert Gerling & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 8, Unter den Linden 53).

Dr. Hans Gerling, kaufmännischer Direktor, Köln, ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 1683/Nz. „Bioprot“ Gesellschaft zur Gewinnung und Auswertung von Eiweißpräparaten und anderen Nahrungsstoffen mit beschränkter Haftung, Berlin (Lichterfelde-West, Ringstraße 19/20).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 1. Oktober 1947 ist das Stammkapital um 12 500.— RM auf 75 000.— RM erhöht und § 3 des Gesellschaftsvertrages (Stammkapital) entsprechend geändert.

B. 2404/Nz. Heilsarmee Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SW 68, Dresdener Straße 34/35).

Johannes Böning ist nicht mehr Geschäftsführer. S. Carvooso Gauntlett ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 55903. Deutsche Bank, Berlin (W 8, Mauerstraße 35—42).

Die Firma der Zweigniederlassung in Frankfurt a. M. lautet jetzt: „Hessische Bank“.

Die Firma der Zweigniederlassung in Wiesbaden lautet jetzt: „Hessische Bank Filiale Wiesbaden“.

Die Firmen der Zweigniederlassungen in Frankfurt a. M. und Wiesbaden sind geändert, und zwar auf Grund des Gesetzes Nr. 57 der Militärregierung Deutschlands. Bankkaufmann Eugen Lust, Frankfurt a. M., ist von dem hessischen Ministerpräsidenten auf Grund des genannten Gesetzes zum Verwalter für die ehemaligen Niederlassungen der Gesellschaft im Lande Hessen bestellt.

Löschung

B. 56 230. Bafra Maschinen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Reinickendorf-Ost, Emmentaler Straße 132).
Der Sitz ist nach Hannover verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Neueintragungen

B. 2400/Nz. Werner-Gaedeke Bauausführungen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Pankow, Mühlenstraße 25).
Gegenstand des Unternehmens: Ausführung von Bauten, Verwertung und Benutzung von Baupatenten sowie Herstellung von Baustoffen und sonstige mit dem Baugewerbe im Zusammenhang stehende Geschäfte.
Stammkapital: 30 000.— RM

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. Mai 1947 mit Abänderungen vom 12. August 1947 abgeschlossen. Zu Geschäftsführern mit Alleinvertretungsrecht sind bestellt: Architekt Werner Gaedeke, Berlin-Spandau, Bauführer Arnold Gaedeke, Berlin. Wird ein anderer Geschäftsführer oder werden mehrere Geschäftsführer bestellt, so sind diese anderen Geschäftsführer nur zusammen mit einem Geschäftsführer oder je ein Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen berechtigt, die Gesellschaft zu vertreten. Der Geschäftsführer Werner Gaedeke ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern Werner Gaedeke, Kurt Gaedeke, Berlin, Arnold Gaedeke und Otto Gaedeke, Berlin, das von ihnen unter der nicht eingetragenen Firma A. O. Werner Gaedeke Bauausführungen betriebene Unternehmen, und zwar zum angenommenen Werte von 21 600.— RM unter Anrechnung von je 9000.— RM auf die Stammeinlage des Werner Gaedeke und des Arnold Gaedeke und 3000.— RM auf die des Kurt Gaedeke und von 600.— RM auf die des Otto Gaedeke.

Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Organ, das das Registergericht für die Veröffentlichung bestimmt.

B. 2407/Nz. Der Eckstein Buch- und Kunststube Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Schöneberg, Barbarossastraße 64).

Gegenstand des Unternehmens: Vertrieb von Büchern und Kunstblättern. Vor allem soll dabei volkswirtschaftliches, theologisches und kirchliches Schrifttum gepflegt werden.

Stammkapital: 20 000.— RM

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. Juni 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem nicht alleinvertretungsberechtigten Prokuristen vertreten. Der Verlagsbuchhändler Dr. Hanns Meinhard, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Organ, das das Registergericht für die Veröffentlichung bestimmt.

B. 2408/Nz. B. o. r. b. i. o. p. h. a. r. m. (Berliner Biologisch-Pharmazeutische Gesellschaft mit beschränkter Haftung), Berlin (Steglitz, Albrechtstraße 64).

Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Verkauf von sowie Großhandel mit homöopathischen und chemisch-pharmazeutischen Heilmitteln aller Art.

Stammkapital: 30 000.— RM

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. September 1947 mit Abänderung vom 3. Oktober 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Kaufmann Wolfgang Schmitz, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Veränderungen

B. 547/Nz. „Druckpapier“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 15, Kurfürstendamm 57).

Die unter Beschränkung auf die Zweigstelle Wien erteilten Prokuren für Josef Tatzl, Hans-Johann Westphal und Leopold Sofka sind erloschen. Die Zweigstellenabteilung in Wien ist aufgehoben.

B. 1302/Nz. Dorlock-Kurfürst-Lichtspiele Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Tempelhof, Theodor-Fontane-Straße 1).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 6. August 1947 ist das Stammkapital um 30 000.— RM auf 50 000.— RM erhöht.

Löschung

B. 1535/Nz. Deutsche Film Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (SW 68, Krausenstraße 33/39).

Der Sitz ist nach Potsdam verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 2411/Nz. Ost-Export Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (NW 7, Unter den Linden 40).

Gegenstand des Unternehmens: Der Export und Import von Rohprodukten, Rohmaterialien und Industrieerzeugnissen aller Art nach und aus den östlichen Ländern.

Stammkapital: 50 000.— RM

Prokurist: Hermann Fiske, Berlin. Er vertritt die Gesellschaft zusammen mit einem Geschäftsführer.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. Juli 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, kann jedoch einem einzelnen Geschäftsführer die Ermächtigung erteilt werden, die Gesellschaft auch allein zu vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Dr. Vahagen Badal, München, bestellt. Er hat Alleinvertretungsbefugnis und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die für die Bekanntmachungen aus dem Handelsregister bestimmten öffentlichen Blätter.

B. 2409/Nz. Zahnradfabrik „RUGER“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (N 65, Seestraße 64).

Gegenstand des Unternehmens: Die Metallbearbeitung, insbesondere die Anfertigung von Zahnradern und verwandten Wertstücken aus Metall und anderen Materialien, das Verzahnen und sonstige Bearbeiten von Radkörpern und anderen Gegenständen, der Bau von Motoren, Getrieben und Teilen davon sowie der Handel mit Metallen und Gegenständen einschlägiger Art und die Fortführung des von Herrn Rudolf Müller unter der handelsrechtlich nicht eingetragenen Firma Zahnradfabrik Ruger Inh. Rudolf Müller, Motoren und Getriebebau in Berlin N 65, Seestraße 64, betriebenen Fabrikationsunternehmens.

Stammkapital: 20 000.— RM

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer

bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Rudolf Müller, Berlin, bestellt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Rudolf Müller die Firma Zahnradfabrik Ruger Inh. Rudolf Müller, Motoren und Getriebebau, Berlin N 65, Seestraße 64, mit allen Aktiven und Passiven gemäß der Bilanz vom 31. Dezember 1945, und zwar mit dem Recht, die Firma fortzuführen und mit der Maßgabe, daß das Unternehmen mit Wirkung vom 1. Januar 1947 ab als für Rechnung der Gesellschaft geführt gilt. Der Wert der Einlage ist mit 15 600.— RM angenommen. Von der Gesellschafterin Agnes Malenke wird als Einlage auf das Stammkapital eingebracht der Teil einer Darlehensforderung in Höhe von 5000.— RM gegen die oben erwähnte Firma zum angenommenen Wert von 5000.— RM.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch das Organ, in dem die Bekanntmachungen des Registergerichts veröffentlicht werden.

B. 2410/Nz. Kern-Polster Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Neukölln, Lahnstraße 10-21 Büro Bero).

Gegenstand des Unternehmens: Die Auswertung des Herrn Mittmann zugehörigen Patentes, das die neuartige fabrikmäßige Herstellung von Polsterkörpern und Matratzen jeder Art zum Gegenstand hat, die Herstellung und der Vertrieb von Polsterhaar, Polsterfüllmaterial und Polsterkörpern jeder Art sowie der Handel mit den genannten Polsterartikeln.

Stammkapital: 20 000.— RM

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 25. Februar 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Diplomkaufmann Johannes Mittmann, Berlin, bestellt. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Der Gesellschaftsvertrag kann frühestens zum 31. März 1949 gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate. Wird die Kündigung nicht erklärt, so verlängert sich der Vertrag jeweils um ein weiteres Jahr.

B. 2412/Nz. Erwin Thomas & Co. Gesellschaft für Ein- und Ausfuhr mit beschränkter Haftung, Berlin (Zehlendorf, Argentinische Allee 199).

Gegenstand des Unternehmens: Die Einfuhr von Rohstoffen, insbesondere von Schwefelkies, des weiteren die Ausfuhr von industriellen Erzeugnissen sowie die Beteiligung an Veredlungsbetrieben.

Stammkapital: 30 000.— RM

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. August 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Erwin Thomas, Berlin, Bautechniker Wilhelm Müller, Berlin, Betriebsingenieur Heinrich Frier, Berlin.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in dem für den Sitz der Gesellschaft maßgeblichen Veröffentlichungsblatt.

B. 2413/Nz. Stärkegewinnungs- und Veredlungs-Anstalt Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (NW 21, Kruppstraße 1).

Gegenstand des Unternehmens: Die Fortführung der bisher von dem Kaufmann Wilhelm Schwanke als Alleininhaber betriebenen nicht eingetragenen Firma Stärkegewinnungs- und Veredlungsanstalt in Berlin SW 21, Kruppstraße 1, nämlich die Fabrikation von Nahrungs- und Genussmitteln jeder Art, insbesondere die Herstellung von Kartoffelstärke und Kartoffelwalmehl, Verarbeitung von Molke zu Molkenweiß und Molkenessig, Trocknung von Obst und Gemüse, Regenerierung von Öl, Herstellung von Marmelade, Pflaumen- und Apfelsauce sowie die Gewinnung von Rübensyrup. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben, sich auch an solchen beteiligen, deren Vertretung übernehmen und Zweigniederlassungen errichten.

Stammkapital: 30 000.— RM

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 15. September 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Bei Vorhandensein mehrerer Geschäftsführer kann durch Gesellschaftsbeschluß einem einzelnen die Befugnis zur Alleinvertretung beigelegt werden. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Bruno Scholtz, Berlin, Kaufmann Otto-Ernst Schulz, Berlin. Die Kündigung der Gesellschaft wird bis zum 31. Dezember 1949 ausgeschlossen. Wird sie nicht mit einer vierteljährlichen Frist gekündigt, so verlängert sie sich jeweils um ein Jahr. Die Übernahme der Verbindlichkeiten aus der fortgeführten Firma ist ausgeschlossen.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Solange eine für den gesamten Wirtschaftsbereich Deutschlands einheitliche Bestimmung über öffentliche Bekanntmachungen nicht besteht, erfolgen Bekanntmachungen der Gesellschaft in einem für solche öffentliche Behörden in Berlin bestimmten Blatte, evtl. im Verordnungsblatt des Magistrats der Stadt Berlin.

Veränderungen

B. 2415/Nz. Providel-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Reinickendorf-Ost, Kopenhagener Straße 60, 74).

Ernst Dieckmann ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Paul Wiedenhoft, Birkenwerder bei Berlin.

B. 2414/Nz. Industrie-Grundstücks-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Neukölln, Liberdastraße 14).

Wilhelm Neye ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Ulrich Riedel, Berlin.

Am 31. Oktober 1947. Abteilung 62.

Veränderungen

B. 2418/Nz. Gabel Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin, Herstellung von Likören und Brantweinen, Berlin (Schöneberg, Feurigstraße 46-48).

Die Prokura des Otto Scheuner und des Erich Penzler ist erloschen. Erich Penzler und Otto Scheuner sind zu Geschäftsführern bestellt.

B. 2419/Nz. Georg von Giesche's Erben Handelsgesellschaft Berlin (W 35, Bissingstraße 11).

Dr. Lothar Siemon und Dr. Oskar Oberst sind nicht mehr Geschäftsführer. Durch Beschluß der Gesellschafter vom 19. September 1947 ist der Gesellschaftsvertrag hinsichtlich der Vertretung geändert: Jeder Geschäftsführer hat Alleinvertretungsrecht. Die Prokuren für Dr. Otto von Rosenberg-Gruszczynski und für Wilhelm Wüllstein sind erloschen.

B. 2420/Nz. Defira Tonfilm Vertrieb Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Grünwald, Oberhaarder Weg 47-53).

Eugen Koletis ist nicht mehr Geschäftsführer. Ehefrau Doris Gertrud Koletis, geb. Kümmel, Berlin, ist zur Geschäftsführerin bestellt.

Löschungen

B. 902/Nz. Fortuna Filmverleih- und Produktions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Charlottenburg, Giesebrechtstraße 10).
Der Sitz ist nach Hamburg verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

B. 1318/Nz. Deutsche Orthopädische Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Schöneberg, General-Pape-Straße, Haus 3)
Der Sitz ist nach Frankfurt am Main verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 2416/Nz. „Trawag“ Transport- und Warenverkehrs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Berlin der in Thum im Erzgebirge befindlichen Hauptniederlassung (NO 53, Wimsstraße 33).

Gegenstand des Unternehmens ist der Ankauf und Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten und Industrieerzeugnissen aller Art, die Durchführung von Transporten im Fern- und Nahverkehr, die Erledigung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Vertretung von Unternehmungen der vorgenannten Art.

Gegenstand des Unternehmens ist ferner der Handel mit Textilrohstoffen aller Art und deren Veredlung und Verarbeitung in eigenen und fremden Betrieben.

Stammkapital: 120 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Februar und 20. April 1946 abgeschlossen und am 25. Juni und 21. Oktober 1946 abgeändert. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Hans Rheinbay, Ingenieur und Kaufmann in Thum, Karl Walter Rudolf Bachmann, Ingenieur und Kaufmann in Neundorf. Jeder der beiden Geschäftsführer hat Alleinvertretungsbefugnis.

Veränderungen

B. 2417/Nz. Meierei Friedrichshagen Adam Schöwer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Friedrichshagen, Fürstenecker Damm 483).

Die Firma und deren Vermögen ist auf Grund des Beschl. 124 beschlagnahmt. Durch Anordnung des Bezirksamtes Köpenick vom 18. April 1946 ist zum Treuhänder bestellt: Molkereibetriebsleiter Johann Wohlgemuth, Berlin.

B. 2373/Nz. Keramik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Siemensstadt, Elmowerk).

Fritz Schmidt ist nicht mehr Geschäftsführer.

Am 1. November 1947. Abteilung 62.

Veränderungen

B. 913/Nz. H. & A. Handels-Gesellschaft für Krankenhaus- und Anstaltsbedarf mit beschränkter Haftung (Berlin N 85, Schillerhof 1).

Franz Adler ist nicht mehr Geschäftsführer.

B. 1117/Nz. Gesellschaft für Elektro-Feintechnik mit beschränkter Haftung, Berlin-Neukölln, Naumburger Straße 42/43).

Prokura: Dem Richard Schiele, Berlin, ist Prokura erteilt. Er vertritt gemeinsam mit einem Geschäftsführer.

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 27. September 1947 ist § 1 des Gesellschaftsvertrages (Firma) geändert. Zum weiteren Geschäftsführer ist der Ingenieur Paul Stang, Berlin, bestellt.

Die Firma lautet fortan: „Elmed“ Gesellschaft für elektrische und elektro-mechanische Geräte mit beschränkter Haftung.

B. 1159/Nz. Berliner Reißwollfabrik Guido Nierwetberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Weißensee, Schönstraße 11-15).

Prokura: Irma Oelschläger, geb. Focke, in Berlin, ist Einzelprokura erteilt. Elisabeth Nierwetberg, geb. Heeren, ist nicht mehr Geschäftsführerin. Friedrich Klomp Exportkaufmann, Berlin-Biesdorf-Süd, ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 1791/Nz. Eugen Hugger Hugger-Platten und Montagebau Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin O 112, Simplonstraße 6).

Eugen Hugger ist nicht mehr Geschäftsführer. Gerd Herholz ist nicht mehr Notgeschäftsführer. Lothar Helmke ist zum Geschäftsführer bestellt.

B. 2423/Nz. Grundstücks-Gesellschaft Mittelstraße 49 mit beschränkter Haftung (Berlin NW 7, Mittelstraße 49, bei Borne).

Zu Geschäftsführern sind bestellt: Prokuristen Klara Paech, Berlin, Kaufmann Kurt Reichenbach, Berlin. Percy Borne ist nicht mehr Geschäftsführer. Durch Beschluß der Gesellschafter vom 3. Oktober 1947 ist der Gesellschaftsvertrag hinsichtlich der Vertretung (§ 7) geändert: Beim Vorhandensein mehrerer Geschäftsführer sind je zwei Geschäftsführer oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 2421/Nz. „Pharmus“ Chemisch-pharmazeutische Erzeugnisse Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Wilmerdorf, Fehrbelliner Platz 3, Einang Barstraße 57-61).

Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung von chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen und der Großhandel auf diesen Gebieten.

Stammkapital: 30 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Juni 1947 abgeschlossen und am 22. August 1947 abgeändert. Sind zwei Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Alfred Rösler, Waltersdorf, Kreis Teltow, bestellt. Die Übernahme der Passiven aus der von dem Gesellschafter Artur Stegner eingebrachten Firma „Pharmus“ Chemisch-pharmazeutische Präparate Artur Stegner in Berlin ist abgeschlossen.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Artur Stegner das bisher unter der eingetragenen Firma „Pharmus“ Chemisch-pharmazeutische Präparate Artur Stegner in Berlin betriebene Unternehmen mit dem Recht zur Herstellung und Verwertung der bisherigen Erzeugnisse der genannten Firma nebst den dazugehörigen Warenzeichenrechten — mit Ausnahme des Präparates Stegallin — zum angenommenen Wert von 7500 RM. Die Übernahme sonstiger Aktiven sowie der Passiven wird abgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das amtliche Publikationsorgan der Stadt Berlin.

B. 2422/Nz. Rütgerswerke-Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Berlin der unter der Firma Rütgerswerke-Aktiengesellschaft in Frankfurt am Main bestehende Hauptniederlassung, Berlin (W 35, Lützowstraße 32).

Stammkapital: 34 750 000 RM.

Prokuristen: Walther Wühle, Rhönheim (Baden), Georg Vierrath, Schöppenstedt, Georg Kastenbauer und Dr. Hans Feick, München. Jeder von ihnen vertritt die Gesellschaft mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen. Dem Prokuristen Dr. Hans Feick ist die Befugnis erteilt worden, gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied Grundstücke zu veräußern und zu belasten.

Rechtsverhältnisse: Aktiengesellschaft. Die Satzung ist am 15. Juli 1898 festgestellt, nach mehrfachen Änderungen am 25. Mai 1938 neu gefaßt und sodann am 19. Dezember 1946 geändert. Besteht der Vorstand aus mehreren

Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinschaftlich oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit Konzerngesellschaften ist der Vorstand von den Vorschriften des § 181 BGB befreit. Durch Verfügung des Office of Military Government US Berlin District Finance and Property Control vom 27. Mai 1946 sind Kaufmann Dr. Adolf Staub, Berlin, und Ingenieur Julius Fabian, Berlin zu Treuhändern des Vermögens der Gesellschaft bestellt. Zu Vorstandsmitgliedern sind bestellt: Kaufmann Dr. Adolf Staub, Berlin, Ingenieur Julius Fabian, Berlin, Stellvertreter: Chemiker Dr. Carl Friedrich Lang, Mannheim-Waldhof, Diplomingenieur Dr. Ing. Carl Bellwinkel, Castrop-Rauxel (Westfalen), Diplomingenieur Dr. Ing. Julius Geller, Castrop-Rauxel (Westfalen), Diplomingenieur Dr. Ing. Dr. rer. pol. Otto Achilles, Schöppenstedt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital zerfällt in 15 000 Inhaberaktien zu je 100 RM, 33 250 Inhaberaktien zu je 1000 RM.

Veränderungen

B. 1953/Nz. Standard Druckfarben Kühnel & Löbe Gesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin (SW 61, Zossener Straße 56-58).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 9. Oktober 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 1 (Firma). Die Firma lautet fortan: Standard Druckfarbenfabrik Kühnel & Löbe Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

B. 2374/Nz. Vertriebsgesellschaft zeitgeschichtlicher Dokumentation Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Friedenau, Kaiserallee 131).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 16. Oktober 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 2 (Gegenstand des Unternehmens). Gegenstand des Unternehmens ist nunmehr: Die Werbung, die Vervielfältigung und der Versand von Zeitungsausschnitten und als Quellennachweis gesammelten Pressetexten im Loseblattsystem.

Am 3. November 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 2425/Nz. Ing. Fritz Bremer & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Schöneberg, General-Pape-Straße 1-4).

Gegenstand des Unternehmens: Erzeugung und Vertrieb von Massenartikeln aus Eisen und Metall sowie die Herstellung hochwertiger Spezial-Werkzeuge.

Stammkapital: 20 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 16. September 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten.

Die Gesellschafterversammlung kann einem von mehreren Geschäftsführern die alleinige Vertretungsbefugnis übertragen. Der Ingenieur Fritz Bremer, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Verordnungsblatt für Groß-Berlin.

Veränderungen

B. 2424/Nz. Deutsche Landkraftführerschulen „Deulakraft“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Wartenberg, Stadtgut).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 6. Februar 1947 ist der Gesellschaftsvertrag hinsichtlich der Firma, des Gegenstandes des Unternehmens und auch sonst geändert und neu gefaßt. Durch Beschluß der Gesellschafter vom 30. August 1947 ist er dann wiederum, und zwar hinsichtlich des letzten Satzes des dritten Absatzes in § 9 (Liquidation) geändert. Wolfgang Weiß ist nicht mehr Geschäftsführer. Der Diplomingenieur Rudolf Hege, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Zweigniederlassung in Dobruña (Mecklenburg) ist aufgehoben. Die Firma lautet nunmehr: „Deulakraft“ Deutsche Landkraftführerschulen, Schulen der Landtechnik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand der Gesellschaft ist:

1. die maschinentechnische Weiterbildung hauptsächlich der ländlichen Bevölkerung
 2. die fachtechnische Weiterbildung hauptsächlich des ländlichen Handwerks.
 3. den vorgenannten Unterricht durch die Inbetriebhaltung von landwirtschaftlichen Versuchswirtschaften praktisch zu fördern.
 4. der Betrieb von Versuchs- und Lehrwerkstätten zum Zwecke der Entwicklung und Prüfung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte.
- Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die „Berliner Zeitung“.

B. 2426/Nz. Deutsche Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft (Berlin-Tempelhof, Teitelstraße 16).

Prokura: Erich Becker in Petershagen bei Berlin ist Einzelprokura erteilt.

B. 55 446. Walter E. Beyer, Zigarrenfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 35, Potsdamer Straße 58).

Die Prokura für Friedrich Pantzke ist erloschen.

Abteilung 64.

Veränderungen

B. 254/Nz. Hermann Strumpf Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Werkstätten für Präzisions-Mechanik, Metall- und Holzbearbeitung, Berlin (SO 36, Adalbertstraße 92).

Zum Geschäftsführer ist bestellt: Mechanikermeister Arnold Strumpf, Berlin.

B. 1965/Nz. Phonetika-Radio Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Weißensee, Franz-Joseph-Straße).

Herbert Horn ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt: Kaufmann Dr. Karl Wanner, Berlin.

B. 52 184. Ravené Stahl Aktiengesellschaft, Berlin (NW 40, Alt-Moabit 131).

Die Prokura für Heinz Herrmann ist erloschen. Zum Vorstandsmitglied ist bestellt: Kaufmann Heinz Herrmann, Berlin.

B. 2428/Nz. Norddeutsche Lederwerke Aktiengesellschaft, Berlin (W 35, Potsdamer Straße 192).

Die Prokuren für Willy Schmidt und Alfred Beginn sind erloschen.

Löschung

B. 1654/Nz. Schluck-Seifen Verkaufsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (C 2, Kaiser-Wilhelm-Straße 62).

Der Sitz der Gesellschaft ist nach Hamburg verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Am 4. November 1947. Abteilung 62.

Neueintragungen

B. 2429/Nz. Brunori, Sachs & Schimming Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin-Buch (An den Sandhäusern 5).

Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Vertrieb neuartiger Reißverschlüsse unter besonderer Förderung der Ausfuhr.

Stammkapital: 30 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 7. August 1947 abgeschlossen. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Fabrikant Max Brunori, Berlin, Kaufmann Max Sachs, Berlin, Kaufmann Paul Schimming, Berlin. Je zwei von ihnen vertreten die Gesellschaft gemeinsam. Jeder weitere Geschäftsführer ist nur gemeinsam mit einem von ihnen vertretungsberechtigt.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Max Brunori fabriktionsweise Reißverschlussherstellungswesen zum angenommenen Werte von 8000 RM unter Anrechnung auf seine Stammeinlage.

B. 2430/Nz. Werner Goldberg & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (W 35, Potsdamer Straße 102).

Gegenstand des Unternehmens: Interzonenhandel mit Waren aller Art sowie Übernahme von Vertretungen.

Stammkapital: 20 000 RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. Juli 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Edmund Brüggemann, Berlin, Kaufmann Christian Abbel, Berlin. Die Gesellschaft ist kündbar nach Maßgabe des § 11 des Gesellschaftsvertrages, erstmalig zum 30. Juni 1952.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Kaufmann Werner Goldberg, Berlin-Grünwald, Franzensbader Straße 5 b, die Aktiven und Passiven des von ihm unter der nicht eingetragenen Firma „Vertretungsgesellschaft Werner Goldberg“ gegründeten Gewerbebetriebes zum angenommenen Werte von 3400 RM unter Anrechnung auf seine Stammeinlage. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Verordnungsblatt für Groß-Berlin, soweit nicht ein anderes Organ gesetzlich bestimmt wird.

Veränderung

B. 1947/Nz. Erdoelverwertung „Montana“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Wilmersdorf, Helmstedter Straße 11). Harald Gunther ist nicht mehr Geschäftsführer. Dr. jur. Walter Grell, Syndikus, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Abteilung 64.

Neueintragungen

B. 2431/Nz. Malereibetrieb Linicus Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Schöneberg, Kolonnenstraße 18).

Gegenstand des Unternehmens: Die Fortführung des von den verstorbenen Eltern des Gesellschafters Dr. Linicus bis zu ihrem Tode betriebenen Malereigeschäftes.

Stammkapital: 20 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. Oktober 1946 abgeschlossen und am 7. Juli bzw. 16. Oktober 1947 abgeändert. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Werner Linicus, Wilhelmshorst bei Berlin, Frau Irmaard Wieser, geb. Heidenreich, Berlin, Betriebsmeister Wilhelm Arndt, Berlin. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer vertreten.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von dem Gesellschafter Dr. Linicus das bisher von seinen Eltern betriebene und durch Erbgang auf ihn übergegangene Malereigeschäft in Berlin-Schöneberg, Kolonnenstraße 18. Die Einlage wird mit 5170,10 RM bewertet, unter Anrechnung auf die Stammeinlage.

B. 2432/Nz. Albert Rinne Brotfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Karow, Straße 47, Nr. 31).

Gegenstand des Unternehmens: Die Fortführung des bisher unter der Firma Albert Rinne Brotfabrik betriebenen Unternehmens, die Herstellung und den Vertrieb von Brot und Backwaren.

Stammkapital: 20 000.— RM.

Prokurist: Albert Rinne, Berlin, hat Einzelprokura.

III. Bekanntmachungen der Wirtschaft

„Emhage“

Hierdurch laden wir zu der am 7. Juni 1948 in dem Lokal Laabs, Berlin NO 55, Immanuelkirchstraße 13, stattfindenden 2. Generalversammlung ein. Der Beginn ist pünktlich 18 Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes mit Vorlage der Bilanz.
2. Bericht des Aufsichtsrates.
3. Bericht des Revisionsverbandes.
4. Genehmigung der Bilanz.
5. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat.
6. Kreditfestsatzung (§ 49 GG).
7. Wahl zum Aufsichtsrat.

Berlin NO 18, Meyerbeerstraße 27—29.

Der Vorstand

Scheldemandel-Motard-Werke Aktiengesellschaft, Berlin

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Freitag, dem 25. Juni 1948, 12 Uhr, in unseren Geschäftsräumen in Berlin-Siemensstadt, Rohrdamm 20—22, stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung der Geschäftsberichte und der Jahresabschlüsse mit den Berichten des Aufsichtsrats für die Geschäftsjahre 1943, 1944, 1945, 1946 und 1947.
Beschlussfassung über den Reingewinn des Geschäftsjahres 1944.
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats.
3. Wahlen zum Aufsichtsrat.
4. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 1948.
5. Beschlussfassung über Satzungsänderung (§ 15; Ort der Hauptversammlung).

Zur Ausübung des Stimmrechts sind die Aktionäre berechtigt, die gemäß § 17 der Satzung ihre Aktien oder die über diese lautenden Hinterlegungsscheine einer Wertpapiersammelbank spätestens am 21. Juni 1948 bei der Gesellschaft in Berlin-Siemensstadt, Rohrdamm 20—22, oder dem Berliner Stadtkontor, Berlin,

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. September 1947 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch jeden Geschäftsführer allein vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Georg Bräuer, Berlin, bestellt. Der Gesellschaftsvertrag endet am 31. Dezember 1949 und kann von jedem Gesellschafter zum 31. Dezember eines jeden darauf folgenden Jahres durch schriftliche Benachrichtigung der Gesellschaft unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten gekündigt werden. Erfolgt keine Kündigung, so verlängert sich der Vertrag jeweils um zwei Jahre unter den gleichen Kündigungsbedingungen.

Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen durch die vom Handelsregister Berlin für seine Veröffentlichungen bestimmten Organe.

Veränderungen

B. 790/Nz. Klibog Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Handelsgesellschaft für Klinik-, Hotel- und Gaststättenbedarf, Berlin (Charlottenburg, Kaiserdamm 28).

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 20. September 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 6 Abs. 2 (Aufsichtsrat).

B. 794/Nz. Tabbertwerke Aktiengesellschaft, Mörtelwerke, Kies- und Sandgruben, Berlin (SO 36, Kiehlufer 137—141).

Die Abordnung des Aufsichtsratsmitgliedes Klinzmann in den Vorstand ist beendet.

B. 1116/Nz. Iduna-Germania Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit in Berlin, Berlin (SW 68, Charlottenstraße 13).

Die Prokura für Rudolf Zimmermann ist erloschen. Erhard Böhm ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum stellvertretenden Vorstandsmitglied ist bestellt: Versicherungskaufmann Rudolf Zimmermann, Berlin. Gleiche Eintragung erfolgt für die mit dem Zusatz Direktion West firmierende Zweigniederlassung im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg.

Am 5. November 1947. Abteilung 62.

Neueintragung

B. 2429/Nz. C. & A. Brenninkmeyer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Berlin der in Düsseldorf befindlichen Hauptniederlassung (Berlin C 2, Königstraße 33).

Gegenstand des Unternehmens: a) die Herstellung von Textil- und Bekleidungsgegenständen sowie verwandter Artikel und der Groß- und Kleinhandel mit solchen Waren, insbesondere die Fortführung der von der Firma C. & A. Brenninkmeyer mit dem Recht auf Fortführung der Firma übernommenen Textilgeschäfte, b) die Anlage eigener Kapitalien durch Erwerb von Grundbesitz, Beteiligungen und Wertpapieren sowie die Vornahme aller Geschäfte, die zur Förderung dieser Zwecke notwendig und dienlich sind.

Stammkapital: 10 000 000.— RM.

Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. Januar 1947 abgeschlossen und am 26. Juni 1947 abgeändert. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Dr. Rudolf Brenninkmeyer, Metzingen, Felix Brenninkmeyer, Köln, Hugo Brenninkmeyer, Metzingen, Arnold Brenninkmeyer, Metzingen, Johannes Preys, Berlin, Dr. Franz Böhm, Berlin, Kaufmann Clemens Ahmer, Frankfurt a. M., Kaufmann Paul Kürten, Wuppertal-Eibefeld.

Veränderungen

B. 425/Nz. Fundus-Bau-Hoch-Tief- und Eisenbahnbaugesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg, Schüttenstraße 53)

Durch Gesellschafterbeschluß vom 20. September 1946 sind die Bestimmungen über die Bildung des Aufsichtsrats — § 7 a des Gesellschaftsvertrages —, aufgehoben worden.

Amtsgericht Berlin-Mitte

oder der Hamburger Kreditbank, Hamburg,
oder der Norddeutschen Bank, Hamburg,
oder der Rhein-Ruhr-Bank, Düsseldorf,
oder der Rhein-Main-Bank, Frankfurt am Main,

während der üblichen Geschäftsstunden bis zur Beendigung der Hauptversammlung hinterlegen.

In den Fällen, in denen eine Hinterlegung nicht möglich ist, haben die Aktionäre der Hinterlegungsstelle den Nachweis des Aktienbesitzes in der Form zu erbringen, daß sie sich von ihrer Bank eine Bestätigung geben lassen, daß die Bank am oder nach dem 30. Juni 1947 für den betreffenden Aktien unserer Gesellschaft in bestimmter Höhe in Verwahrung gehabt hat. Dieser Bestätigung ist eine eidesstattliche Versicherung beizufügen, daß der Aktionär seit dem Stichtage der Bankbescheinigung über diese Aktien in keiner Form verfügt hat.

Berlin, den 30. April 1948.

Der Aufsichtsrat

Dr. Hermann Münch, Vorsitzter

Gebhardt & Koenig — Deutsche Schachtbau-Aktiengesellschaft

Die Aktionäre werden zu der in den Geschäftsräumen der Deutschen Erdöl-Aktiengesellschaft, Berlin-Schöneberg, Martin-Luther-Straße 61—66, am Freitag, dem 25. Juni 1948, 11 Uhr, stattfindenden außerordentlichen Hauptversammlung eingeladen.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Aktionäre berechtigt, welche spätestens am 22. Juni 1948 bis zum Ende der Geschäftsstunden ihre Aktien bei der Kasse der Gesellschaft, Martin-Luther-Straße 61—66, oder bei der Deutschen Erdöl-Aktiengesellschaft in Wietze, Kreis Celle, oder bei den Nachfolgestellen der Deutschen Bank und der Dresdner Bank in Hamburg, Hannover, Köln und Frankfurt am Main hinterlegen. Die Hinterlegung ist auch dann ordnungsmäßig erfolgt, wenn die Aktien mit Zustimmung einer Hinterlegungsstelle für sie bei einer Bank bis zur Beendigung der Hauptversammlung im Sperrdepot gehalten werden.

Tagesordnung:

1. Änderung des § 1 der Satzung (Firmenänderung und Sitzverlegung).
2. Neubestellung des Aufsichtsrats.

Berlin-Schöneberg, im Mai 1948.

Gebhardt & Koenig — Deutsche Schachtbau-Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Beton- und Monierbau A.-G., Berlin
Einladung

zu der am Dienstag, dem 22. Juni 1948, 12 Uhr, im Kasino-raum der Beton- und Monierbau A.-G., Berlin-Friedenau, Sarrazinstraße 11-15, stattfindenden Hauptversammlung.

Tagesordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Geschäftsberichtes des Vorstandes, des Berichtes des Aufsichtsrates und der Gewinnverteilung für das Geschäftsjahr 1943/44.
Beschlussfassung über die Erteilung der Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 1943/44.
2. Geschäftsbericht des Vorstandes sowie Vorlage des Jahresabschlusses für 1944/45.
3. Beschlussfassung über die Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 1944/45.
4. Antrag auf Änderung der Satzung § 19 (Tagungsort der Hauptversammlung).
5. Wahl zum Aufsichtsrat.
6. Wahl des Abschlussprüfers.
7. Verschiedenes.

Zur Teilnahme und Ausübung des Stimmrechtes sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien bis 18. Juni 1948 bei der Kasse der Gesellschaft, Sarrazinstraße 11-15, oder bei dem Berliner Stadtkontor, Bezirksbank Friedenau, Rheinstraße 1, oder bei der Hansa-Bank, Hamburg, Neß 7, oder bei dem Bankhaus Hardy & Co. GmbH., Hannover, Rathenauplatz 4, hinterlegen.

Im übrigen wird wegen der Hinterlegung der Aktien, insbesondere bei einem deutschen Notar, auf § 20 der Satzung, über dessen Einzelheiten die Verwaltung Auskunft gibt, verwiesen.

Berlin-Friedenau, den 12. Mai 1948.

Beton- und Monierbau A.-G.

Der Vorstand

Poeschla Hähndel

Versicherungsverein für Post- und Telegraphenbeamte (V. a. G.) Berlin

Dem Aufsichtsrat des oben bezeichneten Versicherungsvereins gehören an:

- Direktor Hermann Graf, Köln.
Postinspektor a. D. Adolf Runge, Berlin SW 29.
Oberpostinspektor Otto Zimmermann, Berlin-Grünwald,
Referent Paul Granssee, Berlin N 113.
Oberpostinspektor Josef Paulus, Köln-Riehl,
Postsekretär Adolf Schmidt, Köln-Riehl, und
Oberpostsekretär Anton Hesse, Dortmund.

Berlin-Charlottenburg 4, den 29. April 1948.

Der Vorstand

Kodak Aktiengesellschaft

Zu Mitgliedern des neuen Aufsichtsrates der Kodak Aktiengesellschaft, Sitz Berlin, wurden in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 16. Dezember 1947 gewählt:

- Herr Walter Langfeld, Regierungsrat a. D., Berlin-Grünwald, Vorsitzender des Aufsichtsrates,
Herr E. P. Curtis, Rochester N. Y., stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates,
Herr Dr. A. K. Chapman, Vizepräsident, Rochester N. Y.,
Herr I. L. Houley, Rochester N. Y.,
Herr Dr. Benno Ostertag, Rechtsanwalt und Notar, Stuttgart,
Herr Christian Restle, Direktor, Karlsruhe-Durlach,
Herr Alfred Rosewick, Direktor, Stuttgart.

—, den 12. Februar 1948.

Der Vorstand

Martha Stobis Helmut Nagel

Gläubigeraufrufe

Die V. B. K. (Verkaufsgemeinschaft Berliner Kürschnermeister), Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Straße 37, ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 24. September 1945 aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bei dem Liquidator Franz Steier, Berlin W 15, Kurfürstendamm 214, anzumelden.

Berlin, den 25. März 1948.

Verkaufsgemeinschaft Berliner Kürschnermeister i. L.

Die Liquidatoren:

Steier Heckhausen

Die Kohlenhof G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg, ist gemäß Beschluß der Gesellschafter aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Liquidator, Berlin-Charlottenburg, Kneesebeckstraße 5, zu melden.

Der Liquidator: Georg Kohl

Aktiengesellschaft für aluminothermische und elektrische Schweißungen, Berlin-Britz, Gradestraße 60-72

A. Bilanz zum 31. Dezember 1946

Aktiva

	RM
I. Anlagevermögen	
1. Bebaute Grundstücke	228 900,—
a) Grundstücke	22 182,—
b) Gebäude	11 237,—
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	1 140,—
3. Schwabwagen und Schweißgeräte	3 060,—
4. Licht- und Kraftanlagen	9 082,—
5. Anschaffungsgegenstände	1 311,—
6. Fahrzeuge	1,—
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	781,40
8. Patente	
II. Umlaufvermögen	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	72 930,96
2. Halb- und Fertigfabrikate	103 192,79
3. Konsumgüterlager	1,—
4. Wertpapiere	640,—
5. Geleistete Anzahlungen	212 185,85
6. Lieferforderungen	41 028,85
7. Kassen- und Postscheckguthaben	269 846,46
8. Bankguthaben	8 469,04
9. Sonstige Forderungen	
III. Aktive Abgrenzposten	781,40
IV. Reinverlust	
Reingewinn in 1946	13 323,64
Verlust in 1945	268 675,11
	255 351,47
	1 241 341,47

Passiva

	RM
I. Grundkapital	650 000,—
II. Rücklagen	
1. Gesetzliche Rücklage	65 000,—
2. Freie Rücklage	59 000,—
III. Wertberichtigungen	20 943,65
IV. Rückstellungen	290 648,84
V. Verbindlichkeiten	
1. Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	52 574,12
2. Sonstige Verbindlichkeiten	89 399,34
VI. Passive Abgrenzposten	4 775,47
	1 241 341,47

B. Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1946

Aufwendungen

	RM
1. Löhne und Gehälter	181 976,74
2. Soziale Abgaben	16 003,67
3. Abschreibungen	17 955,60
4. Zinsmehraufwand	3 275,41
5. Ausweispflichtige Steuern	29 354,55
6. Außerordentliche Aufwendungen	50 773,32
7. Verlustvortrag	268 675,11
	567 919,43

Erträge

	RM
1. Außerordentliche Erträge	59 137,55
2. Ausweispflichtiger Rohüberschuß	253 430,41
3. Reingewinn in 1946	13 323,64
7. Verlustvortrag	268 675,11
	567 919,43

Berlin, den 10. Oktober 1947.

Aktiengesellschaft für aluminothermische und elektrische Schweißungen

Der Vorstand:

Ingwer Block

Der Aufsichtsrat:

Dr. Peter v. Krause

IV. Sonstige Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die Angehörigen der Verstorbenen, die in den Erbbegräbnisstätten auf den Luisenfriedhöfen in Berlin-Charlottenburg, Guerickestraße 5-9, am Bahnhof Westend und am Neuen Fürstenbrunner Weg 32-39 beigesetzt worden sind, werden hierdurch aufgefordert, sich wegen der Instandsetzung der durch Kriegseinwirkung zerstörten und der stark vernachlässigten Grabstellen bis zum 1. Oktober 1948 bei der Friedhofsverwaltung, Berlin-Charlottenburg, Neuer Fürstenbrunner Weg 32-39, zu melden.

Falls diese Aufforderung bis zu diesem Zeitpunkt ohne Erfolg bleiben sollte, wird angenommen, daß Angehörige nicht mehr vorhanden sind. Im Interesse einer würdigen Ausgestaltung unserer Friedhöfe würden wir dann gemäß § 14 der Friedhofsordnung anderweitig über diese Erbbegräbnisse verfügen.

Berlin-Charlottenburg, den 11. Mai 1948.

Kirchplatz 8

Der Gemeindefriedhofsrat der Luisengemeinde in Charlottenburg

Sudrow, Geschäftsführender Pfarrer